

# Dreingau Zeitung

Mittwoch, 7. März 2018  
113. Jahrgang / Nr. 19 / O2469  
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHBERG, HERBERN UND DAVEN

## Neues Angebot

Im gerade eröffneten „Café Kinderwagen“ in Rinkerode können Eltern sich Rat holen und auch mal abschalten. | Lokales



## Besondere Förderung

Thomas Berndsen ist im Zuge eines Förderprojektes für den Nachwuchs Jugendkoordinator beim SV Herbern. | Sport



## Gesundes Essen

Im Ascheberger Kindergarten „Grashüpfer“ lernen die Kinder spielerisch gesunde Verhaltensweisen. | Lokales



Foto: colourbox

## Kurznotiert

### Senioren-Union besichtigt Betrieb

DRENSTEINFURT. Die Senioren-Union besichtigt am Dienstag, 13. März, den Backbetrieb Hosselmann in Bockum-Hövel. Abfahrt ist um 13.30 Uhr ab Alte Post in Drensteinfurt und um 13.45 Uhr ab K+K-Parkplatz in Walstedde.

### Literatur trifft Kirche

SENDENHORST. Der Sachausschuss Katechese der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus gestaltet einen Wortgottesdienst, in dem Lesungen aus dem Buch „In 70 Jahren um die Welt“ im Mittelpunkt stehen. Alle Interessierten sind eingeladen, sich am heutigen Mittwoch um 19 Uhr in der Seitenkapelle der St. Martin-Kirche eine Stunde Zeit zu nehmen.

### Wie geht es den Frauen heute?

DRENSTEINFURT. Das nächste Stadtgespräch der Grünen am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr in der Alten Post soll den internationalen Frauentag würdigen und die Tatsache ins Gedächtnis rufen, dass es seit 100 Jahren (erst) das Wahlrecht für Frauen gibt. Die Grünen möchten gerne wissen, welches Lebensgefühl Frauen hier und heute trägt. Deshalb heißt es in der Einladung: „Sekt oder Selters – wie geht es Frauen in Drensteinfurt heute?“. Je nachdem sollte jede Teilnehmerin ein Sekt- oder ein Seltersglas zu der Veranstaltung mitbringen, welches dann entsprechend gefüllt wird.

### Mahnwache am Sonntag

DRENSTEINFURT. Vor der Ostküste Japans ereignete sich am 11. März 2011 um 14.46 Uhr ein schweres Seebeben der Stärke 9,0 auf der Richterskala. Die Erdstöße und der nachfolgende Tsunami verwüsteten auch das Atomkraftwerk von Fukushima. „Die Stromversorgung und die Kühlung aller sechs Reaktoren waren ausgefallen. Es kam in drei Reaktoren zur Kernschmelze und somit zum Super-Gau“, heißt es in einer Mitteilung der Grünen, die angesichts des Jahrestages der Katastrophe am Sonntag, 11. März, um 12 Uhr eine Mahnwache vor der Alten Post veranstalten. Alle Bürger sind eingeladen, an dem Moment der Erinnerung teilzunehmen.



# Erinnerungen

In der Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst kommt eine der letzten Zeitzeuginnen zu Wort | Lokales

## Demenz im täglichen Leben

Fortbildung für Mitarbeiter in Dienstleistungsunternehmen und Handel

„Jeder Mensch kann an Demenz erkranken und das Risiko steigt mit zunehmendem Alter. Heute sind bereits rund 1,6 Millionen Menschen in Deutschland betroffen“, heißt es in einer Mitteilung der Organisatoren des „Café Malta“.

DRENSTEINFURT. „Bis zum Jahr 2030 soll sich diese Zahl verdoppeln. Zunehmend mehr Menschen mit Demenz begegnen uns im täglichen Leben, als Kunden in Friseursalons, Banken, Behörden oder Kultureinrichtungen.“ Doch kaum jemand sei auf Kontakt mit ihnen vorbereitet. Unsicherheit und Hilflosigkeit füh-

re zu Verunsicherungen auf beiden Seiten. Die Malteser bieten daher in Zusammenarbeit mit dem Demenz-Servicezentrum Münsterland und der Alzheimer-Gesellschaft im Kreis Warendorf eine Fortbildung für Mitarbeitende in Dienstleistungsunternehmen und Handel an. Am Mittwoch, 14. März, findet in der Malteserunterkunft an der Sendenhorster Straße ein Abend zum Thema „Menschen mit Demenz als Kunden“ an. Um 19 Uhr begrüßen Hedwig Eckhoff vom Malteser-Hilfsdienst und Annette

### Verständlich kommunizieren

Wernke vom Demenz-Servicezentrum die Teilnehmer. In einem Impulsreferat wird ausführlich auf das Krankheitsbild „Demenz“ eingegangen, so die Veranstalter. Mögliche Ursachen und Symptome sollen besprochen werden. „Was geht in diesen Menschen vor? Innenwelten von Menschen mit Demenz sind sehr vielfältig und oft schwer zu verstehen. Danach geht es in die Praxis. Wie gehe ich mit diesen Kunden um? Wie kann ich den Kontakt gestalten, wie verständlich kommunizieren?“, heißt es in der Einla-

dung weiter. Praxisbeispiele sollen helfen, den Alltag erträglich zu gestalten. Weiter gebe es ausführliche Informationen über die Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz in Drensteinfurt und der Region. Referentin ist Diplom-Sozialarbeiterin Sabine Mierelmeier. Die Teilnahme an der Info-Veranstaltung ist kostenlos. Eingeladen sind insbesondere Mitarbeitende in Dienstleistungsunternehmen und im Handel.

## Osterferienprogramm mit Struwen

ASCHBERG. „Wir werden erstmals Programme in den Schulen verteilen“, berichtete Wencke Lemcken beim Vorstellen des Angebots der Offenen Jugendarbeit für die beiden Ferienwochen. Mit dem Verteilen startet auch die Anmeldezeit. Die Offene Jugendarbeit ist dem Seniorenbeirat für die anhaltend gute Zusammenarbeit dankbar. Am 27. März

(Dienstag) werden mit Renate Gesenhoff Struwen gebacken. „Ich hoffe, es bleibt etwas übrig“, berichtet Adriaans Schmunzelnd beim Blick ins Programm. Dort sind ganz bewusst auch Angebote für Jugendliche enthalten. So startet das Programm mit der Fahrt zum Laxermaxx, Abfahrt ist am 26. März (Montag) um 16 Uhr vom Burghof. Die Teilnehmer müs-

sen 16 Jahre sein. Durchaus auch für Ältere ist der Besuch des Ketteler Hofes geeignet. Weil es dort ein Indoor-Spielgelände gibt, steht die Fahrt nach Lavesum erstmals auch Ostern auf der Angebotsliste. Der Kult-Klassiker Zoo bei Nacht darf nicht fehlen. Mittlerweile auch schon ein Klassiker ist die Große Ascheberger Eiersuche, die zum achten Mal und zum dritten Mal am

Kirchplatz durchgeführt wird. Anschließend sind die Steppes zu einer Kinderdisco in die OJA am Burghof eingeladen. Anmeldungen werden unter Tel. 025 93/78 21, per E-Mail an team@oja-ascheberg.de oder in den Räumen am Burghof angenommen.

**GOLD ANKAUF MÜNSTER**  
Bargeld sofort!  
Aegidiimarkt 7 (gegenüber Café Extrablatt)  
Tel. 02 51 / 39 57 47 93  
Aegidiiparkhaus ist für unsere Kunden kostenlos.  
bis 37,01€ / pro Gramm Feingoldbarren

**Second-Hand Modemarkt**  
Sonntag, 11. März  
11.00-16.00 Uhr  
Kostenlose Parkplätze  
Eintritt: 3,00 Euro  
37 77 12  
www.zentralhallen.de  
ZENTRALHALLEN HAMM

**Frührentner**  
übernimmt sämtliche Pflaster- u. Gartenarbeiten (Hecken- und Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.). Mit Abtransport und Entsorgung. - steuerlich absetzbar -  
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

**Zimmermeier HOLZOFEN-BÄCKER**  
Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Telefon 025 08 / 91 21  
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de  
Unser Brot des Monats März:  
mit Dinkelkorn aus eigener Mühle frisch und fein gemahlen und sofort gebacken  
• weizenfrei • laktosefrei  
• zuckerfrei • vegan  
• sehr lange Frischhaltung  
...und, wie alle unsere Brote, ohne jedes Backmittel.  
500 g 2,95 €  
Jeden Sonntag backfrische Brötchen von 8.00 bis 11.00 Uhr.

**Fliescherei Kottenstedde**  
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 025 08/1261

**Wochenangebot vom 08.03. - 10.03.2018**  
„Schwedenbraten“ saftiger Schweinebraten mit Backpflaumen gespickt 1 kg 8,98 €  
Hohe Rippe ohne Knochen ideal zum Kochen für die Rindfleischsuppe 1 kg 7,60 €  
Portions-Würste ca. 250 g 100 g 1,08 €  
Donnerstag - Eintopftag  
Grünkohl mit Mettendchen Portion 3,00 €  
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

**Sternenland a.v.**  
Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche  
www.kindertrauer-sternenland.de  
Helfen Sie, damit wir helfen können. Schenken Sie den Kindern Sternstunden!  
SPENDENKONTO: Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE66400501500153512041, BIC: WELADED1MST

**WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER!**  
AGM | Arbeitsgemeinschaft Münsterland  
www.ag-muensterland.de



Das Vokalensemble „unerho:rt!“ macht mit seiner Konzertreihe „Viel Schönes dabei“ in Sendenhorst Station und gibt am Freitag (9. März, 19 Uhr) im Reha-Zentrum am St. Josef-Stift ein Konzert. Neben alt bekannten Titeln werden auch viele neue Stücke zu hören sein. So wollen die Ensemblemitglieder die Zuhörer mit Titeln von Supertramp, den Wise Guys, Adele oder Coldplay begeistern. Foto: Vokalensemble

**RINKERODE**  
**Jahreshauptversammlung der KFD**  
 15 Uhr  
 Pfarrzentrum

**Sa 10. März**

**RINKERODE**  
**Probewochenende des Kolping-Blasorchesters Rinkerode**  
 Start: 7 Uhr  
 Bahnhof  
 In der Jugendherberge Biggesee

**DRENSTEINFURT**  
**„Tag für mich“**  
 9 bis 16 Uhr  
 Malteserstift  
 Hammer Straße 8

**DRENSTEINFURT**  
**Malteser-Kleiderkammer geöffnet**  
 9 bis 11.30 Uhr  
 Malteser-Kleiderkammer  
 Sendenhorster Straße 6

**DRENSTEINFURT**  
**„Tock, tock, tock – Baumeister in Aktion“**  
 15 Uhr  
 Gaststätte Verdung  
 Am Ladestrand  
 Spechte kennenlernen, aus der Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern“

**WALSTEDDE**  
**Aktion „Saubere Natur“**  
 Start: 9 Uhr  
 St. Lambertus-Kirchplatz

**SENDENHORST**  
**ADFC Winterwanderung**  
 Start: 13.30 Uhr  
 Parkplatz am K+K-Markt  
 Nordtor 39

**ALBERSLOH**  
**Spielzeug- und Kleiderbasar**  
 8 bis 12 Uhr  
 Sparkhalle „Zur Hohen Ward“  
 Adolphshöhe  
 (alle Angaben ohne Gewähr)

**Do 8. März**  
**DRENSTEINFURT**  
**Spieletreff für junge Erwachsene**  
 18 bis 21 Uhr  
 Kulturbahnhof  
 Bahnhofplatz 2  
**DRENSTEINFURT**  
**Wochenmarkt**  
 8 bis 13 Uhr  
 Martinstraße

**DRENSTEINFURT**  
**Jahreshauptversammlung des Heimatvereins**  
 19 Uhr  
 Gaststätte „La Piccola“  
 Marienstraße 17  
**DRENSTEINFURT**  
**Mio-Elterncafé**  
 9.30-11.30 Uhr  
 Kulturbahnhof  
 Bahnhofplatz 2

**DRENSTEINFURT**  
**Seniorenkino**  
 18.30 Uhr  
 Cafeteria im Malteserstift  
**DRENSTEINFURT**  
**Versammlung des Eisenbahntreffs '99**  
 16 Uhr  
 Räume der Malteser  
 Sendenhorster Straße  
**ASCHEBERG**  
**DRK-Seniorengymnastik**  
 9 und 10 Uhr  
 DRK-Heim

**DAVENSBURG**  
**Informationsveranstaltung zur Neugestaltung der Spielplätze**  
 18 Uhr  
 Aula der Grundschule  
 Burgstraße 65  
**SENDENHORST**  
**Seniorentreff**  
 14 bis 18 Uhr  
 DRK-Heim  
 Weststraße 29

**WALSTEDDE**  
**Teenieclub**  
 16.30 bis 18 Uhr  
 Pfarrheim St. Lambertus  
 Programm für Kinder ab sieben Jahren, Infos unter 0 25 08/ 99 37 97

**SENDENHORST**  
**Wochenmarkt**  
 8 bis 12 Uhr  
 Kirchstraße  
**DRENSTEINFURT**  
**Sprechstunde des Citymanagements**  
 9 bis 14 Uhr  
 Filiale an der Mühlenstraße 30

**DRENSTEINFURT**  
**Offener Abend der Schachfreunde**  
 19 Uhr  
 Kulturbahnhof

**SENDENHORST**  
**Konzert des Vokalensembles „unerho:rt!“**  
 19 Uhr  
 Reha-Zentrum am St. Josef-Stift  
 Westtor 7  
**SENDENHORST**  
**FIZ-Wiegestübchen**  
 9.30 bis 11 Uhr  
 Jugendheimsaal  
 Offenes Angebot für werdende Eltern und Eltern mit Neugeborenen

**ALBERSLOH**  
**„Meet & Melt“**  
 18 Uhr  
 Sozialzentrum  
 Internationaler Treff

**Fr 9. März**  
**ASCHEBERG**  
**Kulturtreff**  
 17 bis 19 Uhr  
 Kulturtreff  
 Breil

**SENDENHORST**  
**„Take it – Bring it“**  
 15 bis 17 Uhr  
 DAF-Depot  
 Hoetmarer Straße

**ASCHEBERG**  
**Offene Sprechstunde des Seniorenbeirats**  
 10 bis 12 Uhr  
 Rathaus  
**ASCHEBERG**  
**Tafel-Ausgabe**  
 13 bis 14.30 Uhr und  
 15 bis 16 Uhr  
 Tafel  
 Nordweststraße 3

**ASCHEBERG**  
**Wochenmarkt**  
 14 bis 18 Uhr  
 Katharinenplatz

**RINKERODE**  
**Bürgermeistersprechstunde mit Carsten Grawunder**  
 17 bis 18 Uhr  
 Katholische Grundschule

**HERBERN**  
**Tafel-Ausgabe**  
 13 bis 14 Uhr  
 Jochen-Klepper-Haus

**HERBERN**  
**Sozialkaufhaus geöffnet**  
 14.30 bis 17 Uhr  
 Sozialkaufhaus  
 Südstraße 15  
 Mit Warenannahme

**Gratulation**  
 • Dr. Kurt Omland aus Drensteinfurt wird am 7. März 80 Jahre alt.  
 • Maria Voß aus Rinkerode wird am 9. März 106 Jahre alt.

**DREINGAU ZEITUNG**  
**Information**  
 Immer für Sie da!

**Ihr Dreingau-Zeitungs-Servicepartner vor Ort!**

**MARKT NR. 1**  
**48317 Drensteinfurt**



Unser **Servicepartner** bietet Ihnen folgende Leistungen:

- private Klein- und Familienanzeigen
- Auslagestelle der Dreingau Zeitung

Haben Sie noch Fragen?

Die Dreingau Zeitung erreichen Sie

- telefonisch: 0 25 08.99 03-0
- per Fax 0 25 08.99 03 40
- per E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

**Dreingau Zeitung**



Veronica Sbergia meets The Delta Boys stehen im Zuge der „Folk-Live-Reihe“ am Freitag (9. März, 20 Uhr) auf der Bühne im Bürgerhaus „Alte Post“ in Drensteinfurt. Foto: Veronica Sbergia



## Austausch und Hilfe

„Café Kinderwagen“ jeden Freitagvormittag

Das „Café Kinderwagen“ im Rinkeroder Jugendheim ist der nunmehr 16. Standort im Kreis Warendorf. Foto: Nicole Evering

**Schon im Eingangsbereich des Jugendheims lässt sich auf den ersten Blick erkennen, dass es an diesem Freitagmorgen um die Jüngsten geht: Ein Kinderwagen reiht sich an den nächsten.**

Von Nicole Evering

**RINKERODE.** Und auch das Motto dieses für Rinkerode neuen Angebots lautet genau so: „Café Kinderwagen“. Einfach mal abschalten, einen Kaffee trinken, sich austauschen und den lieben Kleinen in gemütlicher Atmosphäre beim Spielen zuschauen: Das ist seit gestern im Davenportdorf möglich. Das „Café Kinderwagen“ öffnet ab sofort immer freitags von 9.30 bis 11 Uhr die Türen für Eltern mit Säuglingen und Kleinstkindern und kann kostenfrei und ohne Anmeldung besucht werden. Für dieses Angebot in Trägerschaft des Kreises Warendorf hat die Stadt die frisch renovierten Räume im Oberge-

schoss des Jugendheims zur Verfügung gestellt. Auch die Kirchengemeinde St. Regina, das Familienzentrum Rinkerode und der Förderverein der Kita St. Pankratius haben sich mit Tatkraft sowie mit finanzieller Unterstützung eingebracht. Und so drängten sich zur Eröffnung gestern nicht nur Mütter mit ihrem Nachwuchs in den Räumen, sondern auch zahlreiche Offizielle. „Einen Vater habe ich hier leider nicht erspähen können“, meinte Bürgermeister Carsten Grawunder in seiner kurzen Begrüßung schmun-

zelnd. Dennoch freute er sich, dass bereits der erste Termin so gut angenommen wurde. Barrierefrei sei das Jugendheim leider nicht. „Und auch Zwillingskinderwagen passen unten kaum durch die Tür – obwohl die ja gar nicht so selten sind“, hatte das Stadtoberhaupt schon erste Hindernisse ausgemacht. Trotzdem hoffte er, dass sich das neue Angebot schnell herumspricht. Wolfgang Rütting, Leiter des Kreis-Jugendamtes, dankte der Stadt noch einmal ausdrücklich für das Bereitstellen der Räume. Die Idee hinter dem „Café Kinderwagen“ sei, Eltern eine Anlaufstelle zu bieten, wo sie zwanglos und unverbindlich Antworten auf ihre Fragen bekommen. Als fachlich kompetente Ansprechpartnerinnen stehen Hebamme Britta Borgstädt und Erzieherin Ulrike Sander-Eidt zur Verfügung. „Ein solches Tandem ist dafür ideal“, bemerkte Wolfgang Rütting. Im Kreisgebiet ist Rinkerode der nunmehr 16. Standort des „Café Kinderwagen“. Und Drensteinfurt ist neben Warendorf auch erst die zweite Gemeinde mit mehr als einem Standort. Im Kulturbahnhof kommen Eltern mit Kindern zwischen null und drei Jahren schon länger zum regelmä-

**Fachlich kompetente Ansprechpartnerinnen**

### Kurznotiert

#### Treffen der Frauenhilfe

**DRENSTEINFURT.** Die Frauenhilfe trifft sich am Mittwoch, 7. März, um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. Die Teilnehmerinnen erarbeiten die Jahreslosung „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“. Alle Interessierten sind eingeladen, so die Veranstalterinnen. Auskunft erteilen A. Losinsky, Tel. 0 25 08 / 88 59, und E. Ortjohann, Tel. 0 25 38 / 226.

#### Wochenmarkt wird vorverlegt

**SENDENHORST.** Der Sendenhorster Wochenmarkt wird von Karfreitag, 30. März, auf Donnerstag, 29. März, vorverlegt. Die Verkaufsstände haben wie gewohnt von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Die Stadtverwaltung bittet, die im verkehrsberuhigten Bereich der Kirchstraße abgestellten Kraftfahrzeuge spätestens bis um 6 Uhr am Donnerstag aus dem Bereich zu entfernen.

#### Bestandsaufnahme Gurlitt in Bonn

**DRENSTEINFURT.** Eine Tagesfahrt zur Ausstellung „Bestandsaufnahme Gurlitt“ in der Bundeskunsthalle Bonn bietet die VHS am Samstag, 10. März, unter der Leitung des Historikers Dr. Hans Gummersbach an. Haltestelle des VHS-Museumsbusses ist um 7.50 Uhr die Dreingauhalle. Anmeldungen sind ab sofort im Rathaus Drensteinfurt möglich, Tel. 0 23 82/59-436.

#### Doppelkopf mit der SPD

**SENDENHORST.** Am Freitag, 23. März, erlebt das traditionelle Doppelkopf-Turnier der SPD bereits seine 19. Auflage. Der SPD-Ortsverein lädt alle interessierten Kartenspieler auf die Tenne im Haus Siekmann zu einem gemütlichen Spielabend ein. Das Anspiel erfolgt um 19.30 Uhr. Gespielt wird nach den üblichen Regeln, bei dem vor jeder Spielrunde die Tischpartner ausgelost werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

## Flexibel Präsenz zeigen

### Mobile Wache der Kreispolizei hilft vor Ort

**Vor allem in den ländlichen Gemeinden wird die Mobile Wache der Kreispolizei sehr gut angenommen**

**KREIS WARENDORF.** Der Polizeischutz auf Rädern funktioniert. Und dass recht gut. Zumindest im Kreis Warendorf. Seit zehn Jahren macht die bewegliche Polizeistation regelmäßig für zweieinhalb Stunden in einigen ländlichen Ortschaften von Ahlen, Beckum, Oelde und Drensteinfurt Station. So steht das umgebaute Reisemobil im Turnus von vier Wochen in Füchtorf, Westbevern, Hoetmar und Walstedde.

Die mobile Sprechstunde ist wie ein fester Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Intranet sowie Internat, Drucker und Digitalfunk, also quasi wie eine Mini-Wache ausgestattet.

„Wir möchten den Bürgern in den kleineren Orten die Möglichkeit geben, sich vor Ort von uns beraten zu lassen“, erläutert Polizeihauptkommissar und Pressesprecher der Kreispolizei Warendorf Peter Spahn. Die Mobile Wache soll die Polizei noch präsenter machen. Durch das auffällige Fahrzeug sind die Beamten gut erkennbar.

Die Mobile Wache ist eigentlich eher für die kleineren Angelegenheiten gedacht, obwohl die Beamten auch Anzeigen aufnehmen können. Die Bürger nutzen die mobile Sprechstunde vor allem für

Beratungen. Etwa bei Führerscheinfragen, wie sie sich vor Einbruch schützen, aber auch bei Nachbarschaftsstreitigkeiten.

„Manchmal fragen die Leute auch nach, ob wir vor ihrer Haustür nicht mal eine Blitzanlage aufstellen können, weil da ihres Erachtens nach viel zu schnell gefahren werde“, weiß Bernhard Ostkamp, der sich gemeinsam mit Ralf Struß in der mobilen Sprechstunde viel Zeit für die Anliegen der Bürger nimmt. Der Bezirksbeamte sieht sich als „Dorfsheriff“ in Sassenberg und den Polizisten zum Anfass-

Unter anderem wird das technisch hochmoderne Fahrzeug ebenso als Befehlsstelle bei Großveranstaltungen wie unter anderem am Warendorfer Fettmarkt zum Einsatz kommen und dort die Kontaktaufnahme mit den Beamten für Bürger erleichtern. Außerdem wird die Mobile Wache bei Präventionsprojekten zur Verkehrsunfall- und Kriminalitätsbekämpfung eingesetzt.

Übrigens ist die Mobile Wache des Kreises in ihrer Form einzigartig im Land NRW.



Ralf Struß und Bernhard Ostkamp sorgen in ländlichen Gemeinden vor Ort in der mobilen Wache für Sicherheit und stehen den Bürgern mit Rat und Tat zur Seite. Foto: Marion Bulla

### Jagdgenossenschaft Drensteinfurt

Am Mittwoch, dem 21. März 2018, findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte Haus Averdung, Am Ladestrand 12, 48317 Drensteinfurt die diesjährige

## Genossenschaftsversammlung

der Jagdgenossenschaft Drensteinfurt statt. Alle Jagdgenossen sind freundlichst eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift der ordentlichen Genossenschaftsversammlung vom 22. März 2017
3. Bekanntgabe des Geschäfts- und Kassenberichts 2017/2018
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
5. Bekanntgabe und Genehmigung des Haushalts- und Jagdpachtverteilungsplanes 2018/2019
6. Wechsel Mitpächter Revier I
7. Wahlen zum Vorstand
8. Wahl von Schrift- und Kassenführer und Stellvertreter
9. Wahl von Kassenprüfern und Stellvertretern
10. Bejagung von Wildschweinen vor Ort – Vortrag von Klaus Zobel
7. Verschiedenes

**Anmerkung:** Der Haushalts- und Jagdpachtverteilungsplan 2018/2019 liegt in der Zeit vom 23. März bis 6. April 2018 in der Stadtverwaltung Drensteinfurt, Landsbergplatz 7, Zimmer 36, während der Dienststunden öffentlich aus.

gez. **Josef Waldmann**, Vorsitzender

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Zarte Schweineschnitzel sorgfältig zugeschnitten	1 kg <b>4,29</b>
Frisches Rindergehacktes zum Braten, stets frisch hergestellt	1 kg <b>6,49</b>
Kalbstafelspitz das edelste Stück aus der Kalbskeule, meisterlich zugeschnitten	100 g <b>1,09</b>
Frische Hähnchenflügel ohne Spitze o. Hähnchenunterschenkel HKL A, natur o. gewürzt	1 kg <b>2,79</b>
Haribo versch. Sorten 125-200-g-Beutel (100 g = 0,32-0,52) 31% gespart	<b>0,65</b>
Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco versch. Sorten 0,75-l-Flasche (1 l = 3,72) 30% gespart	<b>2,79</b>
Becks Biere versch. Sorten 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l zzgl. Pfand (1 l = 1,10/1,39)	<b>10,99</b>
Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten 12 x 1 l zzgl. Pfand (1 l = 0,50)	<b>5,99</b>

## Kurznotiert

### Die Tierwelt der Davert

ASCHEBERG. Die sagenumwobene Davert im Norden von Ascheberg ist ein wertvolles Ökosystem und Heimat vieler Tiere. Bei einem abwechslungsreichen Spaziergang am Sonntag, 25. März, von 10 bis 12.30 Uhr erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes über Wildschwein, Baumrarder & Co. Die Führung kostet acht Euro pro Person, Kinder zahlen fünf Euro. Anmeldungen bei Ascheberg Marketing, Tel. 0 25 93/ 63 24, info@ascheberg-marketing.de. Bei der Anmeldung wird der Treffpunkt bekannt gegeben.

### Sprechstunde des Bürgermeisters

RINKERODE. Die nächste Bürger-sprechstunde von Bürgermeister Carsten Grawunder in Rinkerode findet am Donnerstag, 8. März, von 17 bis 18 Uhr in der Katholischen Grundschule, Mägdestiege 8, statt. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Babysitterkursus startet

SENDEHORST. Das „Lokale Bündnis für Familien“ (FIZ) veranstaltet am Samstag, 14. April, und am Samstag, 21. April, jeweils von 10 bis 14 Uhr in der Kita St. Marien einen Babysitterkursus für Jugendliche ab zwölf Jahren. Vermittelt werden neben der Theorie unter anderem Spielanregungen, Körperpflege, Nahrungszubereitung, Erste Hilfe und Tipps für schwierige Situationen. Die Leitung haben Ute Lütke-Harmann und Christa Rickert. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldungen sind unter Tel. 0 25 25 / 93 98 91 möglich.

# Wenn der letzte Zeitzeuge ...

## „Woche der Brüderlichkeit“ beginnt

SENDEHORST. In einer zunächst wissenschaftlichen Betrachtung im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, 11. März, um 17 Uhr wird Matthias Ester vom Geschichtskontor Münster im Haus Siekmann über die Bedeutung der Berichte von Zeitzeugen sprechen. „Es leben nur noch wenige Zeitzeugen, die die Verfolgung, den Krieg und die Shoah überlebt haben. Bald wird es niemanden mehr geben, der über diese Zeit gestützt auf eigenes Erleben berichten kann. Was ist das Besondere an den Berichten? Was kommt danach? Diesen und anderen Fragen wird Ester nachgehen“, heißt es in der Ankündigung zu der Veranstaltungsreihe.

Am Dienstag, 13. März, wird die aus Warendorf stammende und heute in Offenbach lebende Liesel Binzer im Haus Siekmann erwartet. Ab 19 Uhr wird sie aus ihrer Familiengeschichte berichten. Ihre Eltern waren deutsche Juden, die ihren Stammbaum in Deutschland zurück bis ins 16. Jahrhundert verfolgen konnten. Ihr Vater war Soldat im Ersten Weltkrieg und kam als Invalide zurück. Am 31. Juli 1942 wurde Liesel Binzer im Alter von fünf Jahren zusammen mit ihren Eltern nach

**So wird in diesem Jahr eine Zeitzeugin der Gräueltaten, die sich zur Zeit des NS-Regimes ereigneten, von ihren ganz persönlichen Erlebnissen und Erinnerungen berichten.**

Von Annette Metz



Stellten das Programm für die 20. „Woche der Brüderlichkeit“ in Sendehorst vor: Dr. Monika Friedrich, Gerhard Bachteler, Gerd Wilpert und Prof. Dr. Herbert Ulonska (v.l.). Foto: Annette Metz

Theresienstadt verschleppt. Am Freitag, 16. März, wird ein Film im Mittelpunkt stehen, der 2017 in die Kinos kam und viel beachtet wurde. Filmemacher Claus Räfle erzählt in „Die Unsichtbaren“ von rund 7000 Juden, die 1943 in Berlin lebten, als die Stadt von den Nazis offiziell als „judenrein“ gemeldet wurde. Diesen Juden gelang seinerzeit tatsächlich das Unerdenkliche. Sie widerstanden der Deportation in den Tod. Sie tauchten unter,

*„Bald wird es niemanden mehr geben, der über diese Zeit gestützt auf eigenes Erleben berichten kann.“*

Aus der Ankündigung zur „Woche der Brüderlichkeit“

nahmen andere Identitäten an: Sie wurden zu Unsichtbaren. Manchmal mit Hilfe von Nichtverfolgten, manchmal mit neuen Namen oder mit blond gefärbten Haaren.

„Der Film lässt die Grenzen zwischen Fiktion und Dokumentation verschwimmen“, schreiben die Organisatoren. Claus Räfle diskutiert nach dem Film mit den Arbeitskreismitgliedern Dr. Monika Friedrich und Gerd Wilpert über sein Werk. Die

Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt kostet sechs Euro, ermäßigt vier Euro. Die Reihe endet mit der Abschlussandacht am Sonntag, 18. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche.

Der Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“ organisiert das Programm mit seinen Kooperationspartnern, der Stadt Sendehorst, der Realschule St. Martin, der katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus, dem Förderverein Haus Siekmann und der VHS.

[www.woche-der-bruederlichkeit-sendehorst.de](http://www.woche-der-bruederlichkeit-sendehorst.de)

## Kurznotiert

### Lesekreis zum Frühjahr

ASCHEBERG. Am Montag, 12. März, findet um 20 Uhr im „Lambertus-Stübchen“ (altes Pfarrbüro) im Pfarrheim Ascheberg der Frühjahrs-Lesekreis der Kolpingsfamilie Ascheberg statt. Eingeladen sind alle Buch-Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Messdiener sollen Urlaub melden

ASCHEBERG. Die Messdiener aus Ascheberg werden gebeten, unter der ihnen bekannten E-Mail-Adresse annenoecker2@web.de bis zum 10. März mitzuteilen, ob und wann genau sie in den Osterbeziehungsweise Pfingstferien verreist sind. Wer sich nicht bis zu diesem Termin zurückmeldet, gilt für die ganzen Ferien als einplanbar, schreibt die Gemeinde.

### Heimatverein trifft sich

HERBERN. Am Dienstag, 13. März, findet um 18 Uhr im Hotel Wolfsjäger die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins statt. In diesem Jahr steht die Neuwahl der stellvertretenden Vorsitzenden an, sowie die Wahl eines Schriftführers. Um künftig die Arbeit des Beirates zu vereinfachen, sollen die Mitglieder über eine Ergänzung der Satzung abstimmen. Als Gastredner wird Bürgermeister Dr. Bert Risthaus über Aktuelles aus dem Rathaus berichten.

### Film im Paul-Gerhardt-Haus

WALSTEDDE. Am Montag, 12. März, trifft sich die Gruppe 60 plus um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Nach der Andacht und dem Kaffeetrinken steht ein Film auf dem Programm, der für kurzweilige Unterhaltung sorgt. Interessierte Gäste sind an diesem Nachmittag wie immer willkommen.

Die Veranstaltung wird von Saskia Helm von der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) moderiert.

Alle Bürger und sonstigen interessierten Akteure sind eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ASCHEBERG  
**Mittwoch, 14. März**  
„Steigerung der Artenvielfalt in Ascheberg – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“  
Profilschule Ascheberg-Herbern

# Steigerung der Artenvielfalt

## Gemeinde Ascheberg lädt zur Diskussion

**Vor dem Hintergrund eines, auch auf der kommunalen Ebene zu verzeichnenden Rückgangs der Artenvielfalt, führt die Gemeinde Ascheberg eine Informationsveranstaltung durch.**

ASCHEBERG. Im Rahmen der Veranstaltung sollen in der Diskussion von Fachleuten und Öffentlichkeit konkrete Maßnahmen gegen den weiteren Rückgang der Artenvielfalt und zur Förderung der Bio-

diversität aufgezeigt werden. In diesem Zusammenhang werden sowohl der Innen- als auch der Außenbereich betrachtet und Handlungsmöglichkeiten der unterschiedlichen kommunalen und überörtlichen Akteure diskutiert, schreibt die Gemeinde.

Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung ist, neben einem einführenden Impulsvortrag, eine Podiumsdiskussion mit Experten aus der Praxis.

## Bürgerbüro und Nebenstelle geschlossen

RINKERODE. Aufgrund einer umfangreichen Softwareumstellung hat das Bürgerbüro Drensteinfurt und die Nebenstelle in Rinkerode von Montag, 12. März, bis einschließlich Freitag, 16. März, geschlossen.

Während der Vorbereitungen im Bürgerbüro und der Nebenstelle von Mittwoch, 7. März, bis Freitag, 9. März, stehen die Dienstleistungen nur eingeschränkt zur Verfügung. Alle Melde- sowie Passangelegenheiten können an diesen Tagen nicht erledigt werden. Dazu gehören unter anderem An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung von Pässen und Personalausweisen sowie Anträge für Führungszeugnisse.

Ab dem 19. März sind beide Anlaufstellen zu den gewohnten Öffnungszeiten für alle Angelegenheiten wieder geöffnet. Aufgrund der EDV-Umstellung kann es auch an den darauffolgenden Tagen zu längeren Warte- und Bearbeitungszeiten kommen. Die Stadtverwaltung bittet darum, diese Termine zu beachten und bedankt sich für das Verständnis.

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung 0 25 08/995-124 oder -125.

[www.drensteinfurt.de](http://www.drensteinfurt.de)

## Kita Kohkamp eingeweiht

ALBERSLOH. Eineinhalb Jahre nach der ersten Bauzeichnung wurde die Kita Kohkamp in Albersloh eingeweiht.

Die neue Einrichtung, die schon seit einiger Zeit in Betrieb ist, wurde von Anfang an gut angenommen. Träger ist

die Outlaw gGmbH. 43 Kinder werden derzeit von zehn Pädagogen betreut. Hinzu kommt eine Hauswirtschaftskraft. Im Sommer wird die Kita mit 55 Kindern voll belegt sein. Fast alle Kinder kommen aus Albersloh. Der Großteil

wird 35 Stunden in der Woche betreut. Das Gebäude verfüge über modernste Haustechnik und sei im Niedrigenergiehaus-Standard errichtet worden. Es beherbergt neben den „üblichen“ Räumlichkeiten unter anderem ein kleines Elterncafé und einen Schlafraum, berichtete Investor Winfried Rosery. Outlaw-Bereichsleiterin Tanja Klein bedankte sich bei allen für das Vertrauen, das dem neuen „Träger mit dem ungewöhnlichen Namen“ in der Stadt von Anfang an entgegengebracht worden sei. (jot)



Die Beteiligten freuten sich über die offizielle Einweihung. Foto: Christiane Husmann

## Familienanzeigen



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst, siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm alle Kraft. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank!

Wir sind traurig und nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante.

### Elisabeth Krälemann

geb. Drees

\* 26. August 1929 † 4. März 2018

In stiller Trauer:

Norbert und Christel mit Patrick und Julia  
Ingrid und Franz mit Marion und Dierk, Sven und Kerstin  
Günter und Andrea  
Helmut und Claudia mit Vanessa und Alex, Jan

48317 Drensteinfurt, Familie Krälemann  
c/o Bestattungen Bartmann, Albersloher Straße 4,  
48317 Drensteinfurt-Rinkerode

Die Beerdigung ist am Freitag, dem 9. März 2018, um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle aus. Anschließend ist das Seelenamt in der St.-Pankratius-Kirche zu Rinkerode, wozu freundlich eingeladen wird.

Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Mittwoch, dem 7. März 2018, um 18.30 Uhr in der Abendmesse.

## Gesundes Essen soll ein Genuss sein

### Ernährungsprojekt im Ascheberger Kindergarten „Grashüpfer“

Von Theo Heitbaum

Ein kurzer Blick zur Tür, dann wird sofort wieder das Messer ins Blickfeld genommen. Ein Schnitt – und die Tomate ist halbiert.

ASCHEBERG. Die Schmetterlinge, eine Gruppe der „Grashüpfer“-Kita an der Nordkirchener Straße, konzentrieren sich aufs Essen. Gurken, Gemüse, Käse – gesundes Essen wird an den runden Tischen vorbereitet. Das hat einen Grund. Denn im Nebenraum ist Diplom-Oecotrophologin Lisa Linder mit vier Kindern beschäftigt. Sie kommt ein Mal im Monat im Rahmen eines Ernährungsprojektes der IKK Classic.

Die Krankenversicherung hat naturgemäß ein großes Interesse daran, dass Menschen sich gesund ernähren und ausreichend bewegen. Lisa Linder hat für ihre Arbeit im Kindergarten die Handpuppe „Micky“ mitgebracht. Sie hilft beim Erklären, was gesund ist. „Micky“ hat aber keinen erhobenen Zeigefinger“, stellt Linder die wichtigste Eigenschaft ihres kleinen Partners heraus.

So wird auch nicht klassifiziert. Gut und schlecht, wie es Erwachsene vielleicht verstehen würden, ist für die Kinder kaum verständlich. Es geht in der Kleingruppe darum, die Sinne zu schärfen, Bewusstsein für das Essen zu schaffen. Es riecht anders, wenn sich kleine Döschen öffnen und Aroma von Kaffee oder Tee in die Nase zieht.

Das hört sich anders an,

Essen vorzubereiten ist spannend und fesselt die Kinder. Das beweist auch dieses Gruppenfoto mit Diplom-Oecotrophologin Lisa Linder und ihrer Handpuppe Micky. Foto: Heitbaum



wenn nach der Tomate ein Zwieback geknabbert wird. Und es fühlt sich auch ganz anders an, wenn die unterschiedlichsten Lebensmittel in kleinen Beuteln ertastet werden. Der Kampf für eine gesunde Ernährung, den Experten aus den Bereichen Pädagogik, Fitness und Ernährung für Krankenkasse und Kindergarten zu einem Programm entwickelt haben, vermittelt auf spielerische Weise den Spaß an Bewegung und gesunder Ernährung, und

gleichzeitig schult sie für den Umgang mit Küchengeräten. Die Schritte sind kindgerecht klein, die Wiederholungen häufig, obwohl die Expertin nur alle vier Wochen an der Nordkirchener Straße vorbeischaute. Aber die Erzieherinnen schauen zu und führen weiter.

Das Projekt zielt auch darauf, dass Kinder in der Freizeit oft vor dem Fernseher, der Spielkonsole oder dem PC sitzen, dass sie – weniger in der Kita – früh ein Smartphone in der

Hand halten. Bewusst bewegen und ernähren werden darum wichtige Themen.

„Einen Großteil ihrer Zeit verbringen Kinder heute in Kitas, Kindergärten oder in der Schule. Hier wird gemeinsam gespielt oder gelernt, aber auch häufig gegessen“, sagt Karina Lazar, Leiterin der Kita „Grashüpfer“.

„Um gesunde Verhaltensweisen auf Dauer in den Alltag zu integrieren, muss Gesundheitsförderung bereits so früh wie möglich ansetzen. Mit unserem Ge-

sundheitsprojekt unterstützen wir genau das – Kinder, Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern für gesunde Ernährung im Kindesalter zu sensibilisieren“, so Berit Koch von der IKK classic.

”

Um gesunde Verhaltensweisen auf Dauer in den Alltag zu integrieren, muss Gesundheitsförderung bereits so früh wie möglich ansetzen.

Berit Koch

”

### Kurznotiert

#### Eisenbahner treffen sich

DRENSTEINFURT. Der Eisenbahner-treff '99 veranstaltet sein nächstes Treffen am Donnerstag, 8. März, in den Räumen der Malteser. Um 16 Uhr werden die Mitglieder zu einer Besichtigung der Fahrzeuge und einem Vortrag an der Sendenhorster Straße erwartet.

#### Versammlung des Heimatvereins

DRENSTEINFURT. Am Donnerstag, 8. März, findet in der Gaststätte „La Piccola“ die Generalversammlung des Drensteinfurter Heimatvereins statt. Beginn ist um 19 Uhr. Alle Mitglieder und Personen, die an der Arbeit des Heimatvereins interessiert sind und dem Verein beitreten möchten, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen, teilt der Vorstand mit.

#### Filmnachmittag der KAB St. Josef

DRENSTEINFURT. Die KAB St. Josef lädt am Sonntag, 11. März, zu einem Filmnachmittag ein. Gezeigt wird der Film vom 75-jährigen Jubiläum im Jahr 1995. Beginn ist um 15 Uhr im Alten Pfarrhaus. Kaffee und Kuchen stehen bereit. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind willkommen.

## Hängen geblieben

– die schnelle Woche

### Eingliederung der Flüchtlinge

„Ein Leben nach dem Ankommen – Flucht, Migration und Integration“: Unter diesem Thema stand der jüngste Diskussionsabend in der von Jürgen Blümer initiierten Gesprächsreihe „Zukunft Heimat“ in Drensteinfurt. „Schwerpunkt der Diskussion war die Eingliederung der Flüchtlinge in den Arbeitsalltag. Eindringlich wurde darauf hingewiesen, dass die Flüchtlinge zwischen Sprachkurs und beruflicher Bildung in eine Lücke fielen. Die Deutschkenntnisse würden für den Alltag reichen, aber es mangle an berufsspezifischen Sprachkenntnissen“, schreibt Blümer.



### Kita-Kinder werden „Bib-fit“

Die angehenden Schulkinder aller Sendenhorster Kitas und Kindergärten besuchen in diesen Wochen die Bücherei St. Martin und beschäftigen sich zusätzlich im Kindergarten mit Büchern, die sie in der KÖB ausgeliehen haben. Zum Abschluss der „Bib-fit“-Aktion erhalten alle Kinder den „Bibliotheksführerschein“, der sie dazu berechtigt, gemeinsam mit den Eltern einen Leserausweis zu erwerben. Foto: Schlüter

### „LiMi-Brücke“ überzeugt Jury

Papier, Klebstoff und Drachenschnur – mehr braucht es nicht, um diese Brücke tragfähig zu machen. Mika Fallenberg und Linus Schockmann, Schüler der Jahrgangsstufe 7 der Realschule St. Martin Sendenhorst, überzeugten mit ihrem Wettbewerbsbeitrag „LiMi-Brücke“ die Fachjury der Ingenieurkammer-Bau NRW. Sie gehören zu den NRW-Finalisten des bundesweiten Wettbewerbs „Brücken verbinden“. Wenn sie sich im Mai gegen sechs weitere NRW-Konkurrenten durchsetzen können, nehmen sie im Sommer am Bundesfinale in Berlin teil, heißt es in einer Mitteilung der Kammer.



### Chor blickt zurück

Während ihrer Generalversammlung hatten die Sänger des Kirchenchores St. Lambertus Walstedde einiges zu besprechen. Im Vorstand bleibt aber alles beim Alten. Die Zahl der Sänger wuchs mit Maria Gossheger, Gertrud Wrocklage, Petra Schürkamp und Dagmar Heidinger auf nun 43. Foto: Beckmann



### Malteser bringen Hilfsgüter

Die Malteser Drensteinfurt haben zahlreiche Hilfsgüter zu ihrem neuen Partner vom litauischen Malteser-Hilfsdienst im Ort Svencionelaj, der im Osten Litauens nahe der weißrussischen Grenze liegt, gebracht. Bei Temperaturen von minus 20 Grad Celsius wurde der Laster entladen. „Aktuell suchen wir ein Sauerstoffgerät für eine 58-jährige Patientin“, erläutert Antonius Stückmann, der schon den nächsten Hilfsgütertransport plant. Foto: Stückmann



### Eisiges Abenteuer

Auf Einladung des Jugendwerks Driwa und in Kooperation mit der Teamschule machten sich 36 Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde mit ihren Betreuern auf den Weg nach Detmold, wo die zweitägige Wanderung, das „Wintercamp“, startete. Foto: Pieck

### KAB-Senioren fragen nach

„Haben die religiösen Vereine noch eine Zukunft?“. Dieser Frage gehen die KAB-Senioren in diesem Jahr in einer besonderen Themenreihe auf den Grund. Zum Auftakt war in dieser Woche KAB-Diözesansekretär Hermann Höltscheid nach Drensteinfurt gekommen, um darauf einzugehen, ob religiösen Vereine heute noch eine ähnliche Bedeutung wie zurzeit ihrer Entstehung hatten. Höltscheid ging auf die Gründe ein, die Menschen bewegten, sich zu Vereinen zusammenzuschließen. In der nächsten Versammlung am 11. April spricht Officialratsrat Christian Gerdes aus Vechta.



### Bürgermeistertreff

Rund um die Themen „Wohnen“ und „Mobilität“ drehte sich das jüngste Treffen der Bürgermeister in der Stadtregion Münster, zu dem das Drensteinfurter Stadtoberhaupt seine Amtskollegen in die Wersestadt eingeladen hatte. Carsten Grawunder ist neuer Sprecher der Bürgermeister der Stadtregion. Foto: Stadt

### Umgestaltung des Marktplatzes ist große Herausforderung

Die bisherige Beisitzerin Martina Lammersmann wurde während der Mitgliederversammlung der IG Werbung Drensteinfurt zur ersten Kassiererin gewählt. Stefanie Fels ist nun zweite Kassiererin. Dagmar Lang wechselt in die Reihe der Beisitzer, in die die Versammlung auch Annette Dortmann, Tobias Ahlers, Petra Scheffer, Raphael Morsmann und neu dazu Susanne Kurzhals wählte. Schriftführerin Elke Kiffe wurde in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Der neue Kassenprüfer ist Sebastian Ringhoff.

Beim Ausblick auf die Veranstaltungen erklärte Heinz Gaßmüller, dass die Durchführung aller Feste, die nach dem „Summer Feeling mal anders“ Anfang Mai stattfinden sollen, wegen der geplanten Marktplatzumstrukturierung noch in den Sternen stehe. „Wir versuchen aber alles, um das Dreingau- und das Herbstfest sowie den Weihnachtsmarkt trotzdem – vielleicht an einer anderen Stelle – durchzuführen“, bemerkte der Vorsitzende. „Wir haben Respekt vor dieser Mehrarbeit, sind aber gespannt, wie wir das gewuppt bekommen“, so Gaßmüller. Für 2018 sind zudem wieder das „Moonlight Shopping“ sowie insgesamt vier verkaufsoffene Sonntage geplant. (sibe)

### IHRE ANSPRECHPARTNER

für gewerbliche Anzeigen-, Beilagen- und Online-Werbung



**Kerstin Haag**  
Telefon 0 25 08. 9903-12  
E-Mail kerstin.haag@  
aschendorff-medien.de



**Marcel Fehse**  
Telefon 0 25 91.91 78 50  
E-Mail marcel.fehse@  
aschendorff-medien.de

für Sendenhorst und Drensteinfurt

für Ascheberg, Davensberg, Herbern

www.aschendorff-medien.de



## Kurznotiert

### Treffen der Radsportabteilung

**HERBERN.** Zur Jahresversammlung lädt die Radsportabteilung des SV Herbern am Donnerstag, 8. März, um 19 Uhr in das Sportheim Werner Straße ein. Neben den Berichten aus dem vergangenen Jahr geht es um das Training, Mountainbiken und um die Radtouristikfahrt am 31. Mai.

### Versammlung des Reitvereins

**SENDENHORST.** Am Freitag, 16. März, findet um 19 Uhr in der Gaststätte Waldmutter die Generalversammlung des Reit- und Fahrvereins Sendenhorst statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins und die, die es werden wollen. In diesem Jahr steht unter anderem die Neuwahl des ersten Vorsitzenden an.

### Jahresrückblick und Ehrungen

**DRENSTEINFURT.** Der RV Drensteinfurt lädt seine Mitglieder am Freitag, 9. März, um 20 Uhr ins Gasthaus Averdung zur Generalversammlung ein. Neben den Jahresrückblicken und Ehrungen sowie der Bekanntgabe des Kassenberichts stehen vor allem die Wahlen diverser Vorstandsposten auf der Tagesordnung. Um 19 Uhr trifft sich die Jugendabteilung.

### Ausbildung zur Trainer-C-Lizenz

**RINKERODE.** Die Ausbildung zur Trainer-C-Lizenz des Fußballkreises Münster/Warendorf findet in den Osterferien auf der Sportanlage des SV Rinkerode statt. Zehn Plätze sind noch zu vergeben. Die Anmeldung ist über die Homepage des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen unter der Rubrik Qualifizierung möglich. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 15 Jahre. Die Kosten belaufen sich pro Teilnehmer auf 230 Euro.

[www.ftwv.de](http://www.ftwv.de)

### Gruppenhelfer für Vereine

**SENDENHORST/DRENSTEINFURT.** An der Seite von Übungsleitern gestalten Gruppenhelfer im Sportverein die Sportangebote für Kinder und Gleichaltrige mit. Sie nehmen Einfluss auf die Auswahl von Bewegungsangeboten, bringen Trends ein und berücksichtigen so die Bedürfnisse von Jüngeren. Der Kreissportbund führt einen Kompaktlehrgang in Ahlen am 28./29. April sowie in den Pfingstferien in Hachen mit Übernachtung durch. Weitere Infos beim KSB Warendorf unter Tel. 0 23 82/78 18 78, E-Mail: ksbwaf1@t-online.de.

[www.ksb-warendorf.de](http://www.ksb-warendorf.de)

## Trainer Berndsen arbeitet als Jugendkoordinator



# Investition in Nachwuchs

Aufgepasst: Thomas Berndsen bringt dem Nachwuchs des SVH, hier den E-Junioren, Tricks und Kniffe am Ball bei. Foto: Isabel Schütte

**Fußballtrainer Thomas Berndsen, bis Ende der vergangenen Saison an der Seitenlinie der Herberner A-Junioren (Landesliga), ist nun als Jugendkoordinator beim SVH tätig. Das Förderungsprojekt, das über vier Jahre laufen soll, wird mit 30000 Euro komplett von der „Wolfgang und Inge Tietze Stiftung“ unterstützt.**

**HERBERN.** „Das Konzept hat uns überzeugt“, sagte Stiftungsgründer Wolfgang Tietze. Berndsen lege viel Herzblut in das Förderungsprojekt, das für alle ersten Mannschaften von der E- bis zur A-Jugend konzipiert sei. Er wisse als erfahrener Fußballer und Trainer, dass der Nachwuchs das Kapital des Vereins sei. „Ballorientiertes Training muss in den Vordergrund ge-

stellt werden“, sagt der Coach selbst. „Aber auch Technik und Taktik müssen den Kindern und Jugendlichen näher gebracht werden. Vor allem geht es aber auch darum, dass sie das Beste aus ihren persönlichen Möglichkeiten schöpfen und somit auch in höheren Fußballklassen mithalten zu können“, betont Berndsen. Gefördert werden sollen auch Teamfähigkeit und soziale Kompetenz.

Ziel des Vereins ist es, in Zukunft mit allen Mannschaften der E- bis zur A-Jugend möglichst gut aufgestellt zu sein. Davon werde langfristig auch der Seniorenfußball profitieren. Dass dieses Projekt nicht von heute auf morgen Früchte trage, sei allen Beteiligten klar, so Stiftungs-

gründer Tietze und Berndsen. Einmal in der Woche unterstützt dieser seit Saisonbeginn in Zusammenarbeit mit den Trainern die Übungseinheiten der Nachwuchsteams. Bei den E-Junioren mit deren Coach Jürgen Pettentrup ist Berndsen seit Oktober mit von der Partie. „Balltricks üben“ gab der Jugendkoordinator zuletzt als Hausaufgabe auf. Als Berndsen diese dann abfragte, wollte jeder einmal sein Können zeigen.

„Die Kinder sind begeistert und sie schauen zu Thomas auf“, sagt Pettentrup. „Schließlich hat er auch schon Götze und Reus als Jugendtrainer beim BVB trainiert, das spornt die Jungs an“, sagte Jürgen Pettentrup.

### Schon Götze und Reus beim BVB trainiert

Berndsen selbst sieht bei dem Projekt noch viel Luft nach oben. „Der Anfang ist gemacht, und das ist wichtig. Alles andere wird sich entwickeln, davon bin ich überzeugt.“ Doch nicht nur Trainingseinheiten gehören zu Berndsens Aufgaben. Er schaut sich auch die Spiele der Jugendmannschaften an den Wochenenden an. „Das gehört auch dazu, um ein Gesamtbild zu bekommen.“ (iss)

”

Die Kinder sind begeistert, und sie schauen zu Thomas auf.

Jürgen Pettentrup

”

## Hängen geblieben

– die schnelle Woche



### Ehrungen bei DJK-Versammlung

Bei der Mitgliederversammlung der DJK Olympia Drensteinfurt übergab Abteilungsleiterin Margit Gericke den Staffeltab an Sportwart Michael Voges. Walburga Voges erhielt ebenso wie Birgit Leikert und Alexandra Lenhard das DJK-Ehrenzeichen in Bronze. Die Butthes wurden DJK-Familie des Jahres. Margit Gericke bekam sogar die goldene Auszeichnung vom DJK-Diözesanverband Münster überreicht. Foto: Jennifer Simon

### Erfolgreiche Reiter geehrt

Die erfolgreichsten Springreiter in geschlossenen Prüfungen des Jahres 2017 beim Reit- und Fahrverein „von Nagel“ Herbern sind für die jugendlichen Reiter Marvin Hawighorst, für die Senioren Barbara Lohmann und für die Dressurreiter Dorothea Raguse. In den offenen Prüfungen ist im Springen Marie Ligges die erfolgreichste Reiterin des Vereins. Dafür wurden ihnen bei der Generalversammlung die Wanderpokale vom Vorstand überreicht. Das Sommerturnier findet vom 18. bis 22. Juli statt.



### Dritter Platz

Den dritten Platz erspielten sich die E-Mädchen von Fortuna Walstedde beim „4. Beyer Girls Cup“ in Ahlen. Im kleinen Finale fuhr das Team von Trainerin Malina Matusiak mit einem 2:0-Erfolg gegen Bielefeld die Bronzemedaille ein. Katrin Venjakob (Bild) ergatterte dabei die Torjägerkronen. Foto: Fortuna Walstedde



### Siegerehrung der Clubmeisterschaft

Als neuer Sportleiter des MSC Erlbachtal Drensteinfurt wurde Christopher Hennenberg gewählt. Zudem stand traditionell die Siegerehrung der Clubmeisterschaft 2017 auf dem Programm. Gesamtsieger unter 34 Teilnehmern wurde Christopher Hennenberg (re.) mit 73,12 Punkten vor dem zweitplatzierten Guido Funke (li.). Rüdiger Wiewelhove erreichte den dritten Rang in der Gesamtwertung. Mit dem 15. Platz sicherte sich Michaela Funke den Pokal für die beste Dame. Foto: MSC

### Ungeschlagen aufgestiegen

Im letzten Heimspiel der Winterrunde trafen die Verbandsligadamen aus Albersloh zu Hause auf den TSC Hansa Dortmund. Da der Aufstieg schon vor der Partie ungefährdet war, kamen in den Einzeln diesmal die Spielerinnen zum Einsatz, die in den vorangegangenen Spielen nicht so häufig auf dem Platz gestanden hatten. Das Gesamtergebnis von 6:0 spiegelte die gesamte Wintersaison wider. Damit steigen die Albersloherinnen ungeschlagen in die Westfalenliga Damen 50 auf.



### Keine Jugendmannschaft mehr

Die Tennisabteilung der SG Sendenhorst traf sich zur jährlichen Mitgliederversammlung. Im Vorstand gab es keine personellen Veränderungen, heißt es im Bericht. Neben Ehrungen gab es auch Bilanzen: Die Zahl der Jugendlichen im Verein sinkt drastisch, so dass es keine Jugendmannschaft geben wird. Um wieder neuen Nachwuchs zu begeistern, wird nun kräftig die Werbetrommel über Snuppertrainings und Angebote im Fun-Sport-Camp gerührt. Foto: Ursula Wessel

### Drensteinfurter Rennverein in Dinslaken

40 Mitglieder des Drensteinfurter Rennvereins führen zum Partnerverein nach Dinslaken, um dort die Siegerehrung vorzunehmen für den „Drensteinfurt-Cup der Amateure 2017“. In der abgelaufenen Saison wurden die Gewinner nach insgesamt 15 Wertungsläufen ermittelt. Letztlich schnappte sich Versicherungskaufmann Jörg Hafer die begehrte Trophäe in Form des Bronzetrabers.

Trotz Minustemperaturen lachte die Sonne beim Renntag über dem Dinslakener Oval. Es gab gleich eine ganze Hand voll knapper Entscheidungen, zahlreiche Vereinsmitglieder übernahmen die Siegerehrungen, und Vereinspräsident Klaus Storck berichtete im Interview über die Vorbereitungen zum diesjährigen Event im Erlfeld, das am 19. August über die Bühne gehen wird.

Paul Fels ehrte den derzeit erfolgreichsten Amateurfahrer, Thomas Maassen. Gertrud Storck und Irmgard Dohm übergaben die Ehrenpreise an Jaap van Rijn, der das Kochstar-Rennen für sich entschied.

## Neue Spieler gesucht

**RINKERODE.** Auf „Werbetour“ befindet sich die Tischtennisabteilung des SV Rinkerode seit der vergangenen Woche. „Wir haben schon seit längerer Zeit gemerkt, dass sowohl bei den Senioren wie auch bei den Jugendlichen kaum noch ein Zulauf an neuen Spielern zu verzeichnen ist“, so Tischtennisobmann Stanislav Lovric. Also musste man sich etwas überlegen.

Herausgekommen ist ein Flyer in den SVR-Farben Gelb-Schwarz. Dieser Flyer mit Infos zur Tischtennisabteilung mit Bildern der Senioren- und Jugendmannschaften wird zurzeit an alle Haushalte in Rinkerode verteilt.

„Wir wollen hiermit alle Rinkeroder egal welchen Alters ansprechen, die einfach mal Lust haben, zu unseren Trainingszeiten in der Turnhalle vorbeizuschauen“, so Mitorganisator Thomas Gremm. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch Tischtennisschläger werden vom Verein zur Verfügung gestellt.

Die Trainingszeiten für Jugendliche sind montags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr und für Senioren ebenfalls donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. „Es wäre toll, wenn wir durch diese Aktion auch mal eine männliche und weibliche Hobbytruppe in die Halle locken könnten, die einfach nur aus Spaß etwas Ping-Pong spielt, ohne gleich in einer unserer Mannschaften mitzumachen“, wünscht sich Stanislav Lovric. (man)



### Gute Ergebnisse

Die Kunstturner der SG Sendenhorst starteten bei den Bezirksmeisterschaften in Münster-Gievenbeck. Insgesamt reichte es für die Jungen am Ende für einen guten zweiten Rang. Etwas weniger Glück hatten die Mädchen. Für sie reichte es nur zu Rang sechs bei neun Mannschaften. Foto: Wagner

## Stellenangebote

**würde! hätte! konnte! sollte!**

Individuelle Beratung unter:  
**0800/8888121**  
info-bildung@tuev-nord.de

**Los geht's!**

Mit Umschulungen und Qualifizierungen in mehr als 40 Berufen in 2018 durchstarten.

- Kraftverkehr / Lager & Logistik
- Kaufmännische Berufe
- Eisenbahnverkehr
- Handwerk
- Metal- und Elektrotechnik
- Schutz und Sicherheit
- Gesundheit und Pflege

15x in NRW – auch in Ihrer Nähe!

TÜV NORD Bildung GmbH & Co. KG  
Weitere Infos und alle Termine unter:  
[www.tuev-nord-bildung.de/umschulungen](http://www.tuev-nord-bildung.de/umschulungen)

**Aschendorff Logistik**

**Wir suchen Zusteller (m/w) ab 18 Jahren**

für die Verteilung der Tageszeitung von montags-bis samstags in der Nacht.

Über Bewerbungen aus den Bereichen **DRENSTEINFURT** und **RINKERODE** würden wir uns ganz besonders freuen.

Telefon (0251) 690-664  
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr  
[zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de](mailto:zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de)

**Aschendorff Logistik**

**Wir suchen einen Zeitungsboten (m/w)**

für die Zustellung der Tageszeitung in der Nacht in **ASCHEBERG** (Minijob- oder Teilzeittätigkeit, von Mo-Sa, oder z. B. nur samstags, Zustellfenster zwischen 02:00-06:00 Uhr morgens).

Die Aschendorff Logistik freut sich auf Sie!

Telefon (0251) 690-664  
[zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de](mailto:zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de)

**Wir suchen einen Boten für die Verteilung von Printprodukten und der Post in den Vormittagstunden für ca. 2-3 Stunden von Mo - Sa in Herborn auf Teilzeit- oder Minijob-Basis (Zeitfenster: von 06:00 Uhr - 15:00 Uhr), gerne mit eigenem PKW.**

Wir freuen uns auf Sie!

**Aschendorff Logistik!**  
☎ 0251/690-664,  
[zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de](mailto:zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de)

**Frühdienskraft:** Wir suchen eine/n zuverlässige/n Mitarbeiter/in für die Zustellung der Tageszeitung an unsere Leser für 30-35 Wochenarbeitsstunden im südlichen Münsterland (Briefkastenzustellung). Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Zustellung der Tageszeitung an unsere Leser in wechselnden Bezirken. Arbeitszeiten: ca. 01:30-07:00 Uhr morgens, Mo-Sa.; Arbeitsort: südliches Münsterland. Für diese Tätigkeit benötigen Sie einen Führerschein Klasse B. Die Aschendorff Logistik freut sich auf Sie. Stichwort: Frühdienskraft Südost. ☎ 0251/690-664 (Mo-Fr. 8-17 Uhr) o. E-Mail [zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de](mailto:zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de)

**Erfahrene Haushaltshilfe:** Wir, ein älteres Ehepaar in MS-Handorf, suchen eine Haushaltshilfe für ein Einfamilienhaus, vormittags, 1 x wöchentlich, 3 Stunden. Bei Interesse: ☎ 0251/326207.

**Drensteinfurt:** Wir suchen Service-Mitarbeiter/Küchenhilfen m/w auf GfB, VZ, TZ, AZ: Mo - So, zu sofort, Primus-Service, ☎ 02508/99071030 (Frau Geng).

**Haushaltshilfe** für einige Stunden pro Woche gesucht. ☎ 0160/4721459

## Stellengesuche

**Altenpflegerin** sucht private Putzstelle. Flexibel und freundlich. Gerne Umgebung: Senden, Lidinghausen, Bösensell. ☎ 0157/7872387 ab sofort.

**Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt.** ☎ 02 51/ 1 49 18 11 oder ☎ 01 76/ 20 43 66 77.

**Malerei** sucht Arbeit. ☎ 0163/8673507

**1-Zimmer-Apartment.** Münster-Nienberge, 28 m², Balkon (Westen), voll möbliert wie FW, Bus (Tag/ Nacht) 20 m, Bäcker/Lebensmittel 100 m, gern auch zeitl. befristet, 425 € KM. ☎ 0160/94103158 j-h.heudtlass@gmx.de

**Schicke EG-Wohnung** in Sendenhorst mit Gartenanteil ab sofort zu vermieten /Bj. 1999/66 m²/Kelleranteil /Einbauküche/ KM 490 €/NK incl. Heizung, 150 €. ☎ 0163/3021952

**Drensteinfurt, Ortsmitte.** 1. OG, 3 ZKB Balkon, 77 m², ab 01.04.18 zu verm. ☎ 015224198383

**Mietgesuch Wohnungen**

**Alleinstehende, ruhige Dame,** 79 J., sympathisch und fit, NR, sucht Wohnung ca 60-65m², MS Stadt, bis ca 600 € WM, EG oder Aufzug, Nahe Einkaufsmöglichkeiten. Auszug wegen Sanierung. Einzug verhandelbar. Geben sie mir bitte eine Chance. ☎ AM8481203 ZGM, 48135 Münster

**Motorräder**

**Suche Vespa Piaggio Roller** in jedem Zustand, einfach mal anbieten. ☎ 0157/36812810

**Motorrad gesucht** auch länger gestanden. ☎ 0151/11516843.

**Wohnwagen**

**Wohnwagen zu verk.** TEC490K1 Caravan, EZ 2003, gut gepf., Markise, innen Buche, 5500 VB. ☎ 0170/8320285

**Antiquitäten**

**Musikschrank** 50-iger Jahre, Nussbaum mit Funkt. Radio, 1,55 H, 0,86 T 0,46, 100 € VB ☎ 01 60/99 46 66 81.

**Bierfass,** 75 L, in gutem Zustand, für Sitzgelegenheit oder Bad zu verwenden. ☎ 02501/59212

**3 engl. Landhausstühle,** auch einzeln, 60 €/Stuhl. ☎ 0251/9320477

**Möbel/Wohnen**

**Küche in L-Form,** incl. E-Herd, Spülmaschine, Mikrowelle, Abzugshaube, ohne Kühlschrank. Arbeitsplatte anthrazit. Bei Abholung 1600 € VB. Kontakt: ☎ 01 76-24 68 20 41  
☎ Online-ID: 84a7889e

**Vermietung Häuser**

**Ascheberg-Herben:** Ein ganzes Haus allein für Sie in ruhiger Umgebung, 158 m², großes WoZi, und Küche mit d. Möglichkeit direkt auf d. Terrasse zu gehen. 1 Schlafz. m. integ. Bad, 3 Kinderz., 1 Büro, insges. 3 Badezimmer, Keller und Garage. Frei ab 01.06.2018. KM 780 €. ☎ 0157 / 36838342.

**Vermietung Wohnungen**

**Olfen,** 3 ZKDB, DG, 83 m², gr. WoZi., ruh. Wohnlage, Gartennutzung mögl., Nähe Grundsch., Laminat, Fliesen, KM 435 € + NK + 2-MM-Kaution, zum 1.5.18 von privat zu verm., Stellpl., EA vorh., ☎ 02595/7886 od. 0157/54044636

**Tiermarkt**

**Wir alle** suchen noch liebe Menschen, die uns ein Zuhause geben: Kater Fritz 11 Jahre, Max u. Moritz 1,5 J., Toni u. Lasse 9 Mon., Adele u. Jakob 7 Mon. Alle kastr./tätow./entw./geimpft. ☎ 0171/7452631

**Meerschweinchenbabys** aus liebevoller Hobbyzucht. Auch Kastraten. Außenhaltung. ☎ 025 01/60 74, Mobil: 01 62/9 87 14 11.

**Meerschweinchenbabys** aus liebevoller Hobbyzucht. Auch Kastraten. Außenhaltung. ☎ 025 01/60 74, Mobil: 01 62/9 87 14 11.

**Junge Wellensittiche** je 10 € und eine Sing-Sittich-Henne 20 € aus Hobbyzucht zu verk. ☎ 0251/329347

**Kanarienvogel** aus Außenhaltung zu verkaufen. ☎ 02532/5540

**Verkäufe**

**"Edelfundus" sucht Spenden** für die Krebsberatung. Bücher, schöne Trödel, Kleidung, Spielzeug, Antikes und vieles mehr. Annahmewerktag von 14-18 Uhr, Hof Averkamp, Dingbängerweg 215 in MS, [www.krebsberatung-muenster.de](http://www.krebsberatung-muenster.de), ☎ 0152/58193428. Der nächste Hallen-Floh- und Büchermarkt findet am Sa. 10.03. und So. 11.03.2018, 10 - 17 Uhr, auf dem Hof Averkamp statt.

**Privater Garagenflohmarkt,** Retro Vintage Trödel, Alte Schätzchen und Gebrauchtwaren aus sechs Jahrzehnten. Sa. 10.+So. 11.3. jeweils 10-16 Uhr. MS-Südviertel, Hammer Str. 120, Hinterhof  
☎ Online-ID: 53ba6c19

**7 Wandteller,** handbemalt, Hut-schneureiter, Steck 10 €, Aljais-torn, versch. Längen, Kettsäge Stihl, 100 € VB, Deckenlampe m. Propeller u. Ventilator, 80 € VB, ☎ 02571/6034

**Yamaha Klavier U1** Seriennr. H1745236, sehr guter Zustand, VHB 1700 €, Standort MS. ☎ 030-7523168  
☎ Online-ID: 00429283

**Flohmarktartikel:** u.a. Wandteller, Porzellan, alte Spitzkissen aus Omaz Zeiten, Überschlagelaken, alte Tortenplatten u. Kleidung uvm. zu verkaufen. ☎ 02535/8011

**Elektromobil** Farbe silber, Rolekro, ECO, 15 km, BJ 09/2014, Topzustand, wenig gefahren, 08/2017, 23V, 50A/h. VB 1.600 €. ☎ 05978/598

**Gärtner sucht Arbeit** Hochdruckreinigung, Vertikutieren, Hecken-Rückschnitt, Unkraut usw. ☎ 0152 21640113

**Buche/Eiche,** auf 30 oder 40 cm gesägt und gespalten, trocken, zu verk. ☎ 02509-8140  
☎ Online-ID: 466559aa

**Lassen Sie Ihre alten 8, Super 8, 16 mm Schmalfilme und VHS-Kassetten von privat auf DVD kopieren.** ☎ 025 04/25 30

**Kräftiger Mann** Handwerklich geschickt räumt ihren Keller, Dachboden, Wohnung, Garage leer ☎ 0152 21640113 oder Whatsapp

**Gebrauchtes Kalkhoff E-Bike** zu verkaufen, wenig gefahren, Top-Zustand, gr. Inspektion 2017, 900 € VK, ☎ 0160 / 944 168 65.

**Doppelstab-Gitterzaun** neu, grün/anthrazit: 2,50 m lang, H. ab 1,03 ab 27 € und Tore. ☎ 0175/3893778 und 02541/4831.

**BGU-Hydraulik Holzspalter,** Typ HS75-2, 400 V, Leistung 3 kW, Betriebsdruck 220 bar, 650 €, ☎ 02599/424.

**Suche privat Gitarrenunterricht** in Grevon o. Umkreis ca. 15 km. Vorkenntnisse sind vorhanden. ☎ 0160/97989608 ab 18 Uhr!

**Herren Pullover,** Farbe Grün, original Polizei, neu, verschiedene Größen, zum Sonderpreis von 19,50 € ☎ 0251/785411

**Schreiner Reparaturarbeiten,** auch Kleinaufträge, Kleinmöbel und Holztreppen, führt aus: ☎ 01 78-2 18 72 88.

**Holz zum Selbersägen,** Hartholz, versch. Sorten, ca. 200 Fm, 1000 St. Eichenspaltpfähle zu verk., ☎ 0160/95 94 27 48.

**Herrenrad, 28er,** 6-Gang Shimano, VB 150 €, ☎ 0251/217263 (ab 16:30 Uhr).

**POWER MAXX VIBRATIONS** das ORIGINAL top Zustand, nur 95 €. ☎ 02558/448 s.a. c363ce95

**E-Bike, Fabrikat: Gazelle,** ca. 4,5 Jahre alt, gut erhalten, zu verkaufen, Preis VB, ☎ 02591/3646

**Klavier,** schwarz, sehr schöner warmer Klang, neu gestimmt, wenig gespielt. ☎ 01 60/2 00 73 01.

**Kopierer "brother MFC 9180"** funktionsfähig 35 €. ☎ 0160-725 99 44 (City)

**Kaminholz Buche,** Eiche, trocken, 2 Jahre abgelagert. ☎ 0160/95942748.

**Motorradjacke mit Helm,** Größe XL, neuwertig, zusammen 65 €. ☎ 0251 / 215246

**Kaufe privat 28er Damenräder,** auch mit leichten Mängel, bis 60 € bar an. ☎ 0157/58175966 (MS).

**Rindermulch, Mutterboden** und Bruchsteine etc., Bauernhof Schröter, ☎ 0160/95942748.

**Ed Sheeran, 22.7.18** in Düsseldorf, 3 Sitzplatzkarten, Tribüne, für je 100€ zu verkaufen. ☎ 02535/1435

**28er Herrenrad,** 3 Gang, m. Nabendynamo u. 2 er Damenrad, 3 Gang, je 70 €. ☎ 02571/921170

**Terracotta-Töpfe** (orig.) versch. Gr. wg. Umz. abzug. ansehen: Mauritz/Mondstr. ☎ 0160-725 99 44

**28 Damen-Hollandrad,** nostalgisch schwarz, mit Nabendynamo, 120 €. ☎ 02571/921170

**Historischen Kutschen** zu verkaufen. ☎ 0177/6416050.

**Sound Bar Sony H CT 180.** Absolut neuwertig 55 €. ☎ 02501/59212

**Schreibmaschine,** elektrisch, Olympia, 15 €. ☎ 02501/59212

**Mädchenfahrrad (22er)** für 20 € zu verk., ☎ 02506/2621

**Gesuche**

**Achtung! Suche Näh-/Schreibmaschinen,** Briefmarken, Bibeln, Lampen, Bilder, Teppiche, Möbel, Puppen, Porzellan, Zinn, Schallplatten, Abendgarderobe, Pelze, Münzen, Uhren, Bernstein-/Korallenketten, Silber aller Art u. Schmuck, Frau Ernst. ☎ 0152/58519556.

**Achtung Kaufe! Pelze** a. Art Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Uhren a. Art, Schmuck, alle Weine, Champagner, seriös, Frau Lora ☎ 01 63/1 36 31 11

**Suche von privat,** Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Lederhandsachen, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Münzen, Armbänder, Bernstein, Schmuck, Herr Klarr seit 1975, ☎ 0209/94573682

**Achtung seriöser Ankauf** von Schreib-Nähmasch., Porzellan, pelze, 100-4.000 €, Öl-Gemälde, Tischwäsche, Schallplatten, Garderobe, Möbel, Bernstein, Modesilber-Goldschmuck, ☎ 0178/9246809 Fr. Laubinger.

**Kaufe alle Pelze,** Dupont, Montblanc, Teppiche, Porzellan, Bernstein, Koralle, Bücher, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Kristall, gepflegte Garderobe, Modeschmuck u. Tafelsilber. Seriöse Abwicklung. ☎ 0157/53421911

**Kaufe Kleidung** aller Art, Pelze, LP's, Silberbesteck, Zinn, Schmuck, Bleikristall, Krüge, Uhren, Münzen, Puppen, Näh- und Schreibm., Bernstein, Teppiche, Porzellan, Korallen, Kameras, Bilder. ☎ 0173/3159210

**Kaufe Trödel, Antikes,** Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 0 25 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

**Suche von privat** Sammeltassen, Schallplatten, Altschmuck, Pelze, Bestecke, Münzen, Taschenuhren, Zinn, Handtaschen, Militärartikel, Altmöbel, ☎ 0163/7039499

**Achtung Sammler!** sucht! Pelze, Porzellan, Bernstein, Zinn-/Silberbesteck, Jubiläums-Uhren, Gold-/Silberschmuck, Orientteppiche, Trödel. ☎ 0163/4666519

**Suche alles** vom 1. u. 2. Weltkrieg, wie z. B. Orden, Urkunden, Uniformen, Fotos usw. ☎ 02508/997892 od. ☎ 02508/993219.

**Suche Pelze,** Porzellan, alte Bibeln, Silberbesteck, Münzen, Schmuck, Bernstein-/Korallenketten. ☎ 0201/ 53697128.

**Sammler** sucht fertig gestickte Gobelbilder sowie Musikinstrumente, Puppen u. Teddies. Bitte alles anbieten. 0151 / 71410467.

**Suche Münzen** u. Briefmarken, alte Ansichtskarten, alte Briefe (gerne große Sammlung), ☎ 02508/997892 od. ☎ 02508/993219.

**Suche Ü-Eier Figuren** aller Art von alt bis neu, gerne größere Sammlungen ☎ 0152-10538213.

**Ankauf von Wandtellern,** Tabakpfeifen, Gobelbildern und Münzen. ☎ 0160/93056756

**Militärische Nachlässe** und Antikwaffen gesucht. ☎ 0234/355249 od. 0172/7837808.

**Suche Gobelin** u. Bilder, Bücher, Näh-Schreibmaschine, Porzellan, ☎ 0163/2480876 P. Laubenburg

**Privater Verein** sucht Akkordeon oder Harmonika. ☎ 02381/3606332.

**Bekanntschftsvermittlungen**

**Judith, 69 J.,** noch immer ansehnlich, mit angenehmem ruhiger Art, in der Familie und bei Gästen als hervorragende Köchin geschätzt. Mag alles, nur keinen Lug und Trug. Als Witwe wünsche ich mir noch einmal einen Mann, der gut zu mir ist. Wir können getrennt oder am liebsten zusammen wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück ☎ 0800-7774050

**Irma, 58 J.,** mit super Figur, hübsch und gepflegt. Bin eine Frau mit unendlich viel Liebe im Herzen, mag ein gemütliches Zuhause, bin Gartenfee und Küchenwunder. Weil ich sehr einsam bin suche ich einen ebenso einsamen Mann für eine liebevolle Partnerschaft, bei getr. oder gemeins. wohnen. Pass Dir ein Herz, ruf über PV an. ☎ 0176-45891454

**Traudel, 76 J.,** mit schöner vollbusiger Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin eine saubere Hausfrau, gute Köchin, fahre gerne Auto (auch nachts u. längere Strecken). Nach der Trauerzeit möchte ich jetzt die schlimme Einsamkeit beenden. Ein einsamer Witwer bis 85 J wäre der Richtige für mich, rufen Sie üb. PV an. ☎ 0176-57606003

**Reise**

**Nordseewinterträume/Tulpenblüte!** Callantsog/Nordholland, Reetdach-FH/ 6 Pers./Topausstg./Sanna/Kamin, LAST MINUTE 17.3.-24.3.2018 395 € alles inclusiv!!! Info/Preise/Zeiten: ☎ 0163/3021952, [www.ds-unna.de](http://www.ds-unna.de)

**Kroatien, Trogir** bei Split, FeWo, f. 2-6 Pers., ca. 35 m vom Meer, Vermietung ab 15.04. bis 15.11.2018 ☎ 02575/3816.

**Büsum,** schöne FeWo, MS 316140

**Vermischte Anzeigen**

**Erfolgreiche Hypnose**  
muss nicht teuer sein  
z. B. rauchfrei 90,- € - schlank - Heilhypnosen Info: ☎ 02594/787263 oder [www.info-hypnose.de](http://www.info-hypnose.de)

**Wir laden Sie** ganz herzlich zu einer Hobby- und Kunstausstellung ein am Sonntag, d. 11.3. von 11 bis 16 Uhr auf der Warondorfer Str. 138, Erika Kunert und Freunde.

**Kontakte (Bars und Clubs)**

**Geile Gaby mit gr. Brüsten** massiert überall & mehr  
AUCH Hausbesuche ☎ 01577 - 370 92 90

**Massage Studio** Wir suchen Verstärkung  
☎ 01522-34 78 367  
kein GV über OV

**Sudoku**

	5	6		7		8	
	4		2		1		9
	8	8	6	3			2
5	8	3		4	1		
		9				7	
				5	2		8
7				1	6	9	
1		4			5		2
	6		9			4	3

**AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland**

Verlag  
AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland GmbH  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster  
Tel. 0251/690994050  
Fax 0251/690808090  
[www.ag-muensterland.de](http://www.ag-muensterland.de)

Anzeigenleitung  
Marc Arne Schümann  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster  
Tel. 0251/690994050  
Fax 0251/690808090  
[verlagsleitung@aschendorff-medien.de](mailto:verlagsleitung@aschendorff-medien.de)

Redaktionsleitung  
Claudia Bakker  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster  
Tel. 0251/690994050  
Fax 0251/690808090  
[leitung.redaktion@ag-muensterland.de](mailto:leitung.redaktion@ag-muensterland.de)

Vertrieb  
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster  
Tel. 0251/690994050

Druck  
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Urheberrechtshinweis  
Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.  
Für die Herstellung wird Recycling-Papier verwendet.

**HALLO BLICK PUNKT WOCHENPOST** **Die Tageszeitung** **IPROXT**

**WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER!**

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

[www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)

**AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland**  
[www.ag-muensterland.de](http://www.ag-muensterland.de)

## Leider kein Selbstläufer

Behinderte haben es am Arbeitsmarkt schwer/LWL-Integrationsamt hilft

**Deutschlands Wirtschaft boomt – nur der Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung wollte lange nicht in Fahrt kommen. HALLO-Redakteur Klaus Schulz hat mit Michael Wedershoven, dem neuen Leiter des LWL-Integrationsamtes, gesprochen, woran das liegt.**

*Herr Wedershoven, bislang lag Ihr beruflicher Schwerpunkt vor allem bei Wohnen sowie Arbeiten in Werkstätten. Jetzt geht es für Sie in die „freie Wirtschaft“, wo Sie Arbeitgeber erst überzeugen müssen, Menschen mit Behinderung aufzunehmen. Was hat Sie gereizt?*

**Wedershoven:** In der Eingliederungshilfe haben wir gesehen, dass es zunehmend um in alle Richtungen gut durchlässige Angebotsverbünde geht, so dass jeder Mensch auch mit wechselnden Bedarfen die richtige Unterstützung erhält. Mich reizt, dass sich der Horizont jetzt richtigerweise auf eine große Personengruppe weitet, die im allgemeinen Arbeitsmarkt arbeitet. Dadurch kommen auf mich natürlich auch die dortigen Arbeitgeber zu. Da das LWL-Integrationsamt diese Aufgabe aber bisher sehr gut leistet, kann ich mich mit meinen Erfahrungen einbinden lassen und Impulse setzen.

*LWL-Sozialdezernent Matthias Münning erwartet 2018 einen weiteren Rückgang der*

*Arbeitslosigkeit. Schöne Startvoraussetzungen, oder?*

**Wedershoven:** Ja und vielleicht. Ja, weil ein lebendiger Arbeitsmarkt auch neue Chancen für Menschen mit Behinderung bietet. Vielleicht, weil deren Beschäftigung leider kein Selbstläufer ist, sondern aktiv unterstützt werden muss. Insbesondere unser direkter Kontakt im Rahmen der Beratung zu begleitenden Hilfen und der beauftragten Integrationsfachdienste zu Menschen mit Behinderung wie zu Arbeitgebern spielt dabei eine entscheidende Rolle.

*Was macht die Vermittlung so schwer? Ist es mangelndes Vertrauen in die Fähigkeiten der neuen Mitarbeiter? Angst vor organisatorischem Aufwand? Oder wissen Arbeitgeber schlicht zu wenig über die Fördermöglichkeiten?*

**Wedershoven:** Von allem etwas. Gleichzeitig gibt es bei vielen Arbeitgebern ein Bewusstsein, dass Menschen mit Behinderung gute Arbeit leisten und eine Betriebsgemeinschaft bereichern. Daher investiert das LWL-Integrationsamt viel Zeit und Geld in den Erhalt und die Anpassung von Arbeitsplätzen. Über die Integrationsfachdienste und Integrationsassistenten der Werkstätten wird viel für einen Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt getan. Dabei gilt es Bedenken von Arbeitgebern ernst zu nehmen und passende Hilfe zu vermitteln. Das Integrationsamt nutzt viele Kanäle, angefangen von Broschüren über mo-

derne Medien und Messeauftritten bis zu direkter Ansprache auch über Berater in den Handwerks- sowie Industrie- und Handelskammern.

*Die Arbeit der behinderten neuen Kollegen kann trotzdem nur einfache Tätigkeiten umfassen, oder? Macht es Ihnen Sorge, dass im Zuge der Digitalisierung vermutlich gerade einfache Tätigkeiten automatisiert werden?*

**Wedershoven:** Da die Behinderungen sehr unterschiedlich sind, sind auch die beruflichen Perspektiven unterschiedlich. Es wird darauf ankommen, die veränderten Arbeitsplätze so zu gestalten, dass sie für Menschen mit Behinderung geeignet sind. Digitalisierung schafft auch neue Möglichkeiten. Als Beispiel sei genannt, dass Menschen mit bestimmten Formen des Autismus jetzt Angebote in EDV-Bereichen bekommen, die vorher so gar nicht existierten.

*In Verbindung mit einem besonderen Kündigungsschutz wird sich mancher Arbeitgeber dennoch gut überlegen, wen er einstellt.*

**Wedershoven:** Die Sorge vor dem besonderen Kündigungsschutz ist zwar weit verbreitet, aber Kündigungen, die in keinem Zusammenhang mit der Behinderung stehen, wird in der Regel zugestimmt. Bei Zusammenhang mit der Behinderung wird geprüft, mit welchen Mitteln der Arbeitsplatz erhalten werden kann.



Menschen mit Behinderung leisten gute Arbeit und bereichern eine Betriebsgemeinschaft, findet Michael Wedershoven. Foto: dpa

### Zur Person

Michael Wedershoven hat die Leitung des LWL-Integrationsamtes zum 1. Februar übernommen. Der Grevener hat viel Erfahrung in der Arbeit für Menschen mit Behinderung: Seit 2007 leitete er in der LWL-Behindertenhilfe das Referat Angebote der Behindertenhilfe. Zuvor war der 57-Jährige 13 Jahre lang Geschäftsführer der Lebenshilfe Münster.



## Der Winter schlägt hart zu Arbeitslosigkeit nimmt im Januar deutlich zu

Die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderung ist im Januar in ganz Westfalen-Lippe deutlich gestiegen. Das teilt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe mit.

Ende Januar waren 22 125 Menschen mit Behinderung in Westfalen-Lippe ohne Arbeit (13 538 Männer und 8587 Frauen). Das sind

807 mehr als im Dezember und 75 mehr als ein Jahr zuvor.

„Mit einem saisonbedingten Anstieg der Arbeitslosigkeit auch von Menschen mit Behinderung muss man im Winter leider rechnen“, sagt der LWL-Sozialdezernent Matthias Münning. „Allerdings ist dieser Anstieg um 3,7 Prozent keine gute Nachricht. Das LWL-Integrationsamt

ist mit seinen Möglichkeiten und Programmen weiterhin stark gefragt.“

Das Integrationsamt mit 105 Mitarbeitern hat die Aufgabe, private und öffentliche Arbeitgeber im Sinne der Inklusion dabei zu unterstützen, Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen zu schaffen und zu erhalten.

Neben der technischen Ausstattung behindertengerechter Arbeitsplätze bilden die Beratung der betroffenen Menschen und der Arbeitgeber sowie der besondere Kündigungsschutz die Schwerpunkte in der Arbeit der Abteilung.

Jährlich gibt der LWL rund 60 Millionen Euro für diese Aufgaben aus.

”

Dieser Anstieg um 3,7 Prozent ist keine gute Nachricht.

Matthias Münning, LWL-Sozialdezernent

”



Die Arbeitslosigkeit von Menschen mit Behinderung ist im Januar saisonbedingt gestiegen. Foto: LWL-Birgoleit

### LESERREISEN

pro Person € 38,-

#### RHODO 2018 IN WESTERSTEDÉ

BLÜTENPARADIES FÜR PROFIS & LEIDENSCHAFTLICHE ENTDECKER

TAGESFAHRT | DONNERSTAG, 17.05.2018

Erleben Sie Ihr blühendes Wunder! Alle vier Jahre findet in Westerstede, Europas größte Rhododendronschau statt. Mitten in der grünen Gesundheitsstadt im Herzen des Ammerlandes stehen dann die unterschiedlichsten Arten von Rhododendren und Azaleen in voller Blüte. Besonders in den Monaten Mai und Juni eines jeden Jahres verwandeln die vielen Baumschulbetriebe das Gebiet um Westerstede in eine blühende Parklandschaft. Die RHODO ist daher auch nicht mit den Blumenschauen zu verwechseln, da die „Ammerländer Rhododendronzucht“ auf ein über 225-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Eingebettet in ein farbenfrohes Blütenmeer aus Rhododendren und Azaleen, laden stilvolle, weiße Pagodenzelte im Herzen von Westerstede zum Stöbern ein. Schönes für Freizeit und Hobby, Dekoratives und Praktisches für Haus, Hof, Garten und Balkon und eine breitgefächerte Auswahl von regionalen und überregionalen Ausstellern erwarten die Besucher.

**LEISTUNGEN:**

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Eintritt Rhodo
- ca. 5 Stunden individueller Aufenthalt

**ABFAHRTSORTE:**  
07.00 Uhr Münster (Bremer Platz)  
07.35 Uhr Greven (Rathaus)

pro Person € 29,-  
Kinder bis 15 Jahren € 25,-

#### EMDEN: MATJESTAGE

TAGESFAHRT | FREITAG, 01.06.2018

In Emden dreht sich am ersten Wochenende im Juni wieder alles um kleine Fische, denn die Matjestage werden in der Seehafenstadt Emden gefeiert. Sie begründen sich auf eine über 450 Jahre lange Tradition der Emdener Heringsfischerei. Viele Traditionsschiffe aus dem In- und Ausland werden an diesen Tagen im Binnenhafen und Ratsdelft festmachen und einen Hauch aus der längst vergangenen Seefahrermantik in die Stadt zurückbringen. Ein buntes Volksfest erwartet die Besucher. **Erleben Sie einen ereignisreichen Tag!**

**LEISTUNGEN:**

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- individueller Aufenthalt in Emden
- Rückfahrt um ca. 18:00 Uhr

**ABFAHRTSORTE:**  
07.15 Uhr Münster (Bremer Platz)  
07.50 Uhr Greven (Rathaus)

### LMS REISEN

Informationen und Buchung  
**02864.8800-134**

Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de

# Gastlichkeit zu Ostern

## Genuss am Ostermorgen

Ideen für den gemeinsamen Familienbrunch



Foto und Rezept: www.ostermenue.de/ Wirths PR

**Erst lange schlafen, dann mit den Kindern Ostereier suchen und anschließend in aller Ruhe frühstücken. So sieht doch der ideale Feiertagsmorgen aus, oder!?**

Viele Restaurants bieten für das Osterfrühstück spezielle Angebote an. Diese sollten bereits jetzt reserviert werden. Denn die Nachfrage zu den Feiertagen ist erfahrungsgemäß sehr hoch.

Wer die Mühe nicht scheut, kann aber auch in den eigenen vier Wänden einen herrlichen Brunch zubereiten. Dieser ist zwar etwas aufwendiger als gewöhnlich, beinhaltet aber auch schnelle Pfannengerichte wie zum Beispiel pikante Käsepfannkuchen, Lachs-Kanapees, Ostereier mit leckerem Kräuterdip und einen appetitlichen Obststeller mit würzigem Käse. Dafür bleibt mittags die Küche kalt. Und mit einem Besuch der örtlichen Gastronomie können die übrigen Tage etwas arbeitsärmer gestaltet werden. Aber auch hier gilt: Je früher der Tisch reserviert wird, desto besser.

Für das Sonntagsfrühstück braucht eine vierköpfige Familie: Croissants, Baguette, Toastbrot, süße Brotaufstriche wie Konfitüre, Marmelade und Honig sowie eine Auswahl vitaminreicher Früchte wie zum Beispiel Erdbeeren, Feigen, Kiwis und Trauben.

Wer es gerne pikant mag, trischt Lachs und Kaviar, Brie oder Camembert und vielleicht auch ein Gläschen Sekt auf. Hartgekochte Eier dürfen keinesfalls fehlen, dazu Kaffee, Tee sowie Fruchtsäfte und Ostern kann kommen.

Für die **Lachs-Kanapees** braucht man vier Scheiben Toastbrot, 100 Gramm (g) Meerrettichquark, 200 g Räucherlachs, ein hart gekochtes Ei, Dill, Petersilie und Ketakaviar zum Garnieren. Toastbrot

### Pfannengerichte zum Oster-Brunch

leicht anrösten. Diagonal in Dreiecke schneiden und dick mit Meerrettich-Quark bestreichen. Das Ei in Scheiben schneiden. Die Brotdreiecke mit Räucherlachs und Eischeiben belegen. Mit Dillfähen, Petersilie und Ketakaviar garnieren. Pro Portion: 270 kcal (1130 kJ), 20,8 g Eiweiß, 14,8 g Fett, 12,8 g Kohlenhydrate.

Für die **gefüllten Eier mit Kräuter-Dip** sollte man vorab folgendes einkaufen: vier hart gekochte Eier, 75 g Kräuter-Crème fraîche, 100 g Sahne joghurt und Schnittlauchröllchen. Die hart gekochten Eier schälen und längs halbieren.

Kräuter-Crème fraîche mit Joghurt cremig rühren, mit Schnittlauchröllchen bestreuen und zu den Eihälften servieren. Pro Portion: 181 kcal (758 kJ); 9,3 g Eiweiß, 15,0 g Fett, 2,4 g Kohlenhydrate.

Auch **pikante Camembert-Pfannkuchen** machen sich gut im Brunch-Angebot. Dafür benötigt man: 125 g Mehl, zwei Eier, eine Prise Salz, Pfeffer, 250 ml Vollmilch, zwei EL Sojaöl, 150 g Camembert und frisch gehackte Petersilie.

Mehl, Eier und Milch zu einem Pfannkuchenteig verquirlen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Den Camembert erdrosseln und in Scheiben schneiden. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und darin nacheinander vier Pfannkuchen goldgelb ausbacken. Kurz bevor ein Pfannkuchen fertig ist, einige Scheiben Camembert auflegen, die Pfanne mit einem Deckel verschließen und den Camembert leicht anschmelzen lassen. Mit etwas Petersilie bestreut servieren. Pro Portion: 369 kcal (1543 kJ), 15,1 g Eiweiß, 23,0 g Fett, 23,9 g Kohlenhydrate).

### Landgasthaus Zum Erdbütsken

Der Treffpunkt für Jung und Alt im schönen Münsterland

Karfreitag, 30. März:  
Fisch- und Struwentessen

Ostern:  
mittags spezielle Menüs,  
abends nach Abendkarte

Tägl. ab 11.00 Uhr · Mittwoch ab 15.30 Uhr · Dienstag Ruhetag  
Nordkirchener Straße 59 · 59387 Ascheberg · Tel. 02593/1607

[www.zumerdbuesken.de](http://www.zumerdbuesken.de)

### Post - Termine 2018

01.04.2018 Osterbrunch  
inkl. Nachtisch ab 10.00 Uhr 19,90 € pro Pers.  
14.04.2018 Fischbuffet ab 18.00 Uhr 19,90 € pro Pers.  
22.04.2018 Sonntagsbrunch ab 10.00 Uhr 15,90 € pro Pers.

Reservierungen unter 02535/223

Kirchplatz 3 · 48324 Albersloh

## Anne's Café

im St.-Josef-Stift  
Sendenhorst

wünscht allen Gästen frohe Ostern!

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst  
Telefon 0 25 26/3 00 11 94

### Stephan on Tour!

Sie feiern und ich grille für Sie!

Nur mit Holzkohlegrill  
- kein Gas

Auch Party- & Cateringservice!  
Stephan Albert - Metzger-/Grillmeister  
Mobil 0151/5885882  
Tel. 02593/958354  
albert9567@t-online.de

Spanferkel, Bratwürste,  
Steaks u.v.m.

### Familien-Grill-Buffer

Ostersonntag - Ostermontag  
1. + 2. April ab 11.30 Uhr

Lassen Sie sich und Ihre Familie an Ostern mal verwöhnen.

Wir erwarten Sie zu einem tollen Grillgenuss  
in vielen Variationen:

diverse Fleischsorten: Schwein, Rind, Geflügel, Lamm  
Beilagen: frische Salate, diverse Dressings und Dips,  
Grillsaucen und großer Brotkorb

Zur Unterhaltung unserer kleinen Gäste gibt es  
eine Hüpfburg und das beliebte „Ostereiersuchen“

Erwachsene 21,50 €

Kinder bis 12 Jahre 10,- €

Um Anmeldung wird gebeten.

Familie Frenking

Bahnhofsweg 20 · 59387 Ascheberg  
Telefon 0 25 93 - 62 42  
info@breil-klause.de  
www.breil-klause.de  
www.frenkings-tenne.de

Breil-Klause  
Frenking's Tenne & Festscheune

### Spezialitäten-Restaurant

**Hugo im Dahl**  
Gabriele Ledendecker  
Nordick-Dahlweg 7  
59387 Ascheberg-Herbern  
Telefon 0 25 99 - 9 89 03  
www.hugo-im-dahl.de

**Zu Ostern FORELLE**  
ganz leicht genießen

**KÜCHENZEITEN**  
Karfreitag: 11.30-14.30 Uhr  
17.30-21.30 Uhr  
Karsamstag: 18.00-21.30 Uhr  
Beide Ostertage: 11.30-14.30 Uhr  
18.00-21.30 Uhr  
Mittwoch, 4. 4. 2018 geschlossen

**Außerhaus-Verkauf:**  
Auf Vorbestellung erhalten  
Sie unsere frisch geräucherten  
Forellen aus eigener Zucht.

Gasthof  
**Deitermann**  
Südstraße 33  
59387 Ascheberg-Herbern  
Telefon 0 25 99/4 44

**Kulinarischer Genuss in der Osterzeit!**

Lassen Sie sich Ostern verwöhnen:  
Wir bieten Ostersonntag und -montag  
besondere Köstlichkeiten -  
von Fisch bis Lamm. **Jetzt anrufen  
und reservieren!**

Gepflegte Räumlichkeiten für alle Anlässe,  
ob Weihnachten, Hochzeit oder Geburtstag  
Restaurant • Kegelhalle • Catering • Partyservice  
... oder besuchen Sie uns auf dem  
**Frühlingsmarkt in Herbern am 8. April 2018!**

HOTEL RESTAURANT  
**Haus Volking**

**Feste feiern und mehr!**  
- Ob Saal oder Festscheune  
- immer die passenden  
Räumlichkeiten  
- egal ob 20 oder 180 Pers.

**Wir beraten Sie gerne  
an jedem Tag der Woche.  
Sprechen Sie uns an!**

**Reichhaltiges  
Frühstücksbuffet!  
Ostern  
1. April 2018**

Öffnungszeiten  
sonn- und feiertags 10 bis 15 Uhr

Herrenstein 22  
48317 Drensteinfurt-Walstedde  
Telefon 023 87 / 665

[www.hotel-volking.de](http://www.hotel-volking.de)

**À LA CARTE**  
Wir wollen Ihnen die Ostertage verschönern!  
Wir sind von Freitag bis Montag für Sie da und  
kochen à la carte für Sie und Ihre ganze Familie.  
Unser Restaurant ist von 11-21 Uhr geöffnet.  
Bitte melden Sie sich an!

Wir bieten auch einen  
**Osterbrunch**  
Ostersonntag, 1. April 2018  
von 09.30 - 14.00 Uhr

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet  
mit Heißgetränken, Orangensaft, geräuchertem  
Lachs, Suppe, Mittagsbuffet mit 3 Fleischgerichten,  
passenden Beilagen, sowie eine Salat- und Dessert-  
auswahl.

**23,90 € pro Person**  
Kinder bis 12 Jahre zahlen pro Lebensjahr 1,40 €

**Hotel Restaurant  
Clemens-August**  
Burgstraße 54  
59387 Ascheberg-Davensberg  
Telefon 02593 604-0  
Telefax 02593 604-178  
info@hotel-clemens-august.de  
[www.hotel-clemens-august.de](http://www.hotel-clemens-august.de)



Foto: dpa/Concorde Filmverleih

„Operation: 12 Strong“:  
Einsatz in Afghanistan nach 9/11

## Zwölf gegen eine Armee



**E**in starker Satz, gleich zu Beginn des Films: „19 Männer haben unser Land angegriffen. Ihr Zwölf seid die Ersten, die zurückschlagen.“ Gemeint sind die Terroranschläge des 11. September 2001, ausgeführt von 19 Flugzeugentführern.

Der Fokus aber dieses Kriegsdramas liegt nicht auf den Terroristen, sondern auf einer kleinen, nur zwölf Mann starken Eliteeinheit von US-Soldaten: Den ersten Kämpfern, die unmittelbar nach 9/11 nach Afghanistan geschickt wurden, um gegen die Taliban vorzugehen.

Der von Actionexperte Jerry Bruckheimer („Armageddon“) produzierte Film beruht dabei

**Unter der Ägide von Action-Produzent Jerry Bruckheimer inszeniert der Däne Nicolai Fuglsig eine spektakuläre, dazu reale Episode des Afghankrieges.**

auf den Berichten amerikanischer Soldaten, veröffentlicht 2009 von US-Autor Doug Stanton unter dem Titel „Horse Soldiers“. In den Hauptrollen sind Chris Hemsworth, Michael Shannon und Michael Peña zu sehen.

Kaum haben sich die hier porträtierten, amerikanischen Kriegshelden von ihren Familien verabschiedet, da werden sie schon in Afghanistan abgesetzt: 40 Meilen nördlich der strategisch wichtigen Stadt Masar-e Scharif. Das Team unter Führung von Captain Mitch Nelson (Chris Hemsworth) soll sich zusammen-

tun mit einem lokalen Warlord (Navid Negahban, bekannt aus der Serie „Homeland“), um mit diesem sukzes-

sive auf das von den Taliban kontrollierte Masar-e Scharif vorzurücken.

Die erste Begegnung aber zwischen dem der afghanischen Nordallianz zugehörigen Warlord und den amerikanischen Kämpfern droht in einem Desaster zu enden: Erst eine Flasche Alkohol sorgt für Entspannung. Langsam dämmert es den Amerikanern zudem, dass sie sich im Angesicht der speziellen geografischen Gegebenheiten am Hindukusch kaum auf bewährte Strategien und Techniken verlassen können: zu steil, zu gefährlich sind die Bergpässe.

„Operation: 12 Strong“ versteht es auf recht eindrucksvolle Weise, das Besondere an diesem Kriegskapitel zu bebil-

dern: So etwa in der Einstellung, die die amerikanischen Protagonisten auf Pferden zeigt, während über ihnen ein hochmoderner Hubschrauber kreist. In solchen und ähnlichen Momenten hat man das Gefühl, dass sich hier Kombattanten aus völlig verschiedenen Zeitepochen auf dem Schlachtfeld begegnen.

Auch staunt man, mit wie altmodischen Mitteln Krieg auch im 21. Jahrhundert funktionieren kann. So, wenn die US-Krieger sich zusammen mit verbündeten Afghanen über eine alte, völlig zerknitterte Landkarte beugen, um den nächsten Schritt zu planen.

Positiv fällt dabei auf, dass sich der Film, bei dem der dä-

nische Fotoreporter Nicolai Fuglsig erstmals Regie führte, weitestgehend zurückhält mit patriotischen Beifallsbekundungen und Symbolen, mit allzu kitschigen Sentimentalitäten. Kaum, dass man mal eine amerikanische Flagge oder andere US-Embleme ausmachen kann. Selbst das bündige Finale des Films, die Rückkehr in die Staaten, kommt angenehm nüchtern daher. (dpa)

„Operation: 12 Strong“  
Kriegsfilm

Fazit: ★★★★★  
US-Spezialeinheit jagt nach dem 11. September Taliban in Afghanistan

## Waffen und Willis

„Death Wish“: Blutiges Remake

**E**twas seltsam ist das schon: Die USA diskutieren seit dem Massaker von Parkland über schärfere Waffengesetze, ein Ruck scheint durch das Land zu gehen. Genau zu diesem Zeitpunkt kommt ein Film in die Kinos, der behauptet, dass ein Mann ohne Waffe schutzlos der Gewalt um ihn herum ausgeliefert ist.

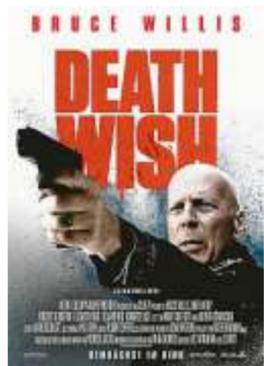
Dies ist die blutige Prämisse von „Death Wish“, der seit langem geplanten Neuauflage des Klassikers „Ein Mann sieht rot“ (1974). Nun ist ein Rachedriller kein pazifistisches Manifest, aber ein mulmiges Gefühl hinterlässt dieser bleihaltige, mitunter sehr brutale Genrefilm auf jeden Fall.

Der gut gealterte Action-Profi Bruce Willis spielt die Rolle des Mediziners Paul Kersey, die damals Charles Bronson innehatte. Der Familienvater muss als Chirurg in der Notaufnahme in Chicago die zahlreichen Schusswaffenopfer behandeln,

die der grassierenden Gewalt auf den Straßen zum Opfer gefallen sind.

Als eines Tages Kerseys Ehefrau Lucy (Elisabeth Sue) bei einem Raubüberfall zu Hause ermordet und die fast erwachsene Tochter Jordan (Camila Morrone) schwer verletzt wird, mutiert Kersey zum Rachenengel. Er deckt sich mit reichlich Schusswaffen ein – kein Problem bei den laxen Bestimmungen – bringt sich selbst das Schießen bei und macht dann nachts Jagd auf die Kriminellen, die seine Frau auf dem Gewissen haben.

Horror-Spezialist Eli Roth hat den nervenaufreibenden Rachedfeldzug nach einer simplen Auge-um-Auge-Logik inszeniert. Hinterfragt wird diese amerikanische Art immer nur am Rande. (dpa)



„Death Wish“  
Actionfilm

Fazit: ★★★★★  
Familienvater nimmt nach der Ermordung seiner Familie das Gesetz selbst in die Hand

## Poker mit Promis

„Molly's Game“: eine wahre Story

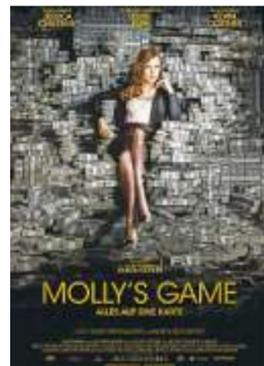
**S**o eine filmreife Lebensgeschichte hätten sich Hollywoods Drehbuchautoren wohl kaum ausdenken können. Basierend auf den Memoiren der Amerikanerin Molly Bloom führt „Molly's Game – Alles auf eine Karte“ von Colorados Ski-Pisten in Hollywoods Untergrund-Pokerszene, wo Promis und Firmenbosse um Millionenbeträge spielen. Die russische Mafia nimmt die „Poker-Prinzessin“ in die Zange, das FBI legt ihr bei einer nächtlichen Razzia Handschellen an.

Jessica Chastain („Der Marsianer“) spielt Molly Bloom, die als Teenager zu Amerikas Top-Skiläuferinnen zählt, doch nach einem schweren Sturz ihre Olympia-Hoffnungen begraben muss. Sie zieht nach Los Angeles, jobbt als Kellnerin – bald organisiert sie exklusive Pokerturniere, die Stars anlocken.

Selbstsicher, sexy und diszipliniert hält sie die Zügel in der von schwerreichen Män-

nern und großen Egos dominierten Poker-Szene in der Hand. Chastain ist die Erzählerin, sie feuert mit Wortsalven um sich und kommt quasi in jeder Szene vor.

Zehn Jahre hält die Erfolgssträhne an, mit immer höheren Einsätzen der Spieler und noch mehr Trinkgeldern für Bloom. Doch am Ende zahlt sie den Preis, wird von Drogen und Alkohol abhängig, von einem Mitglied der russischen Mafia brutal zusammengeschlagen. 2013 steht nachts die Bundespolizei FBI vor der Tür – wegen illegaler Profite muss Bloom vor Gericht. Das Millionenvermögen ist weg. (dpa)



„Molly's Game“  
Drama

Fazit: ★★★★★  
Olympionikin entwickelt sich zur Poker-Prinzessin

## NEU im Kino

### Vielmachglas: Toller Road Trip

**KOMÖDIE.** Im Leben soll man nicht nur eines machen, sondern vieles. Das behauptet zumindest Marleens nerviger Bruder Erik. Erik ist richtig erfolgreich, Marleen hingegen ist Anfang 20 und irgendwie antriebslos. Deswegen gibt Erik ihr ein Einmachglas, in dem sie all ihre Abenteuer festhalten soll.  
FAZIT: ★★★★★

### Lucky: Endspurt mit dem Leben

**DRAMA.** Lucky ist Atheist, Kettenraucher, Kriegsveteran und Bloody-Mary-Trinker. Seine Freunde hat der kauzige 90-Jährige längst überlebt. Sein Alltag besteht aus festen Ritualen. Lucky ist nicht einsam, er ist Pragmatiker. Dann stürzt er und plötzlich wird ihm bewusst, dass sein Leben enden wird.  
FAZIT: ★★★★★

### Arthur & Claire: Die (fast) letzte Nacht

**TRAGIKOMÖDIE.** Für Arthur ist es ein bitterer Scherz des Lebens: Der Sportlehrer und Nichtraucher ist ausgerechnet an Lungenkrebs erkrankt. Er reist nach Amsterdam, um in einer Sterbeklinik sein Leben zu beenden. Doch sein letzter Abend wird plötzlich unterbrochen.  
FAZIT: ★★★★★